**Europäisches Parlament**
2024-2029

*Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten*

**2025/2179(INI)**

5.3.2026

# ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 195

**Entwurf eines Berichts**
**Hannah Neumann**
(PE778.365v01-00)

Bekämpfung transnationaler Repression – Eine EU-Strategie für den Schutz der Souveränität und der demokratischen Werte Europas
(2025/2179(INI))

**Änderungsantrag 1**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 1**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| – unter Hinweis auf die Werte, auf die sich die ***Europäische*** Union gründet, nämlich die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte, | – unter Hinweis auf ***Artikel 2 des Vertrags über die Europäische Union, in dem*** die Werte, auf die sich die Union gründet, nämlich die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte***, einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören, verankert sind***; |

Or. en

**Änderungsantrag 2**
**Alexander Sell**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 1 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– gestützt auf Artikel 4 Absatz 2 des Vertrags über die Europäische Union,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 3**
**Alexander Sell**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 1 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

| | |
|---|---|
| | ***– gestützt auf Artikel 72 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 4**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 2**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| – unter Hinweis auf die ***Zunahme*** transnationaler Repression und die Verantwortung der Mitgliedstaaten, alle in ihrem Hoheitsgebiet lebenden Menschen zu schützen, | – unter Hinweis auf die ***steigende Zahl gemeldeter Fälle von*** transnationaler Repression und die Verantwortung der Mitgliedstaaten, alle in ihrem Hoheitsgebiet lebenden Menschen zu schützen, |

Or. en

**Änderungsantrag 5**
**António Tânger Corrêa, Jaroslav Bžoch**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 3 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf Artikel 4 Absatz 2 EUV, in dem festgelegt ist, dass die nationale Sicherheit weiterhin in der alleinigen Verantwortung der einzelnen Mitgliedstaaten liegt, und auf Artikel 5 EUV über die Grundsätze der begrenzten Einzelermächtigung, der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 6**

**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 4 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 7**
**António Tânger Corrêa, Jaroslav Bžoch**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 7**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf die Resolutionen des Menschenrechtsrats der Vereinten Nationen vom 4. April 2025 mit dem Titel „Human rights defenders and new and emerging technologies: protecting human rights defenders, including women human rights defenders, in the digital age“ (Menschenrechtsverteidiger und neue und aufkommende Technologien: Schutz von Menschenrechtsverteidigern, einschließlich Menschenrechtsverteidigerinnen, im digitalen Zeitalter) und vom 1. Juli 2025 mit dem Titel „Civil society space“ (Zivilgesellschaftlicher Raum),*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 8**
**Michał Kobosko, Hilde Vautmans, Dan Barna, Engin Eroglu, Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 7 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die am 22. Januar 2025 veröffentlichte Erklärung einer Gruppe unabhängiger Menschenrechtsexperten der Vereinten Nationen, in der sie ihre Besorgnis über die Verbreitung von Gerichtsverfahren in Abwesenheit zum Ausdruck bringen[1a],*** |
| | ***[1a] https://www.ohchr.org/en/press-releases/2025/01/belarus-un-experts-alarmed-about-widespread-absentia-trials.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 9**
**Michał Kobosko, Hilde Vautmans, Dan Barna, Engin Eroglu, Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 7 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf den Bericht des Sonderberichterstatters über die Menschenrechtslage in Belarus[1a] vom 22. Juli 2025,*** |
| | ***[1a] https://www.ohchr.org/en/documents/country-reports/a80217-situation-human-rights-belarus.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 10**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 8 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Erklärung des Hohen Kommissars für Menschenrechte zur Verbesserung des Schutzes von Menschenrechtsverteidigern vom 13. Januar 2025,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 11**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 9**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte zur Umsetzung des Rahmenprogramms „Protect, Respect and Remedy“ (Schutz, Achtung und Abhilfe) der Vereinten Nationen, die vom Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen in seiner Resolution 17/4 vom 16. Juni 2011 gebilligt wurden,*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 12**
**Engin Eroglu, Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Lucia Yar, Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 9 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***unter Hinweis auf den Jahresbericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte und die Berichte des Amtes des Hohen Kommissars und des Generalsekretärs „A/HRC/60/62: Cooperation with the United Nations, its representatives and*** |

***mechanisms in the field of human rights – Report of the Secretary General“ (Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen, ihren Vertretern und Mechanismen im Bereich der Menschenrechte – Bericht des Generalsekretärs) vom September 2025,***

Or. en

**Änderungsantrag 13**
**António Tânger Corrêa, Jaroslav Bžoch**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 11**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf die Schlussfolgerungen des Rates vom 27. Januar 2025 zu den Prioritäten der EU in den Menschenrechtsgremien der Vereinten Nationen im Jahr 2025,*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 14**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 11 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Schlussfolgerungen des Rates zu den Prioritäten der EU in den Menschenrechtsgremien der Vereinten Nationen im Jahr 2026, die am 30. Januar 2026 verabschiedet wurden,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 15**
**António Tânger Corrêa, Jaroslav Bžoch**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 13**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste)[3],*** | ***entfällt*** |
| ***[3] ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj.*** | |

Or. en

**Änderungsantrag 16**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 13**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste)[3],*** | ***entfällt*** |
| ***[3] ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj.*** | |

Or. en

**Änderungsantrag 17**

**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 13**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste)[3],*** | ***entfällt*** |

***[3] ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj.***

Or. en

**Änderungsantrag 18**
**Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 13 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 9. März 2022 zur Einflussnahme aus dem Ausland auf alle demokratischen Prozesse in der Europäischen Union, einschließlich Desinformation,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 19**
**Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 13 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

| | |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 1. Juni 2023 zu Einflussnahme aus dem Ausland auf alle demokratischen Prozesse in der Europäischen Union, einschließlich Desinformation,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 20**
**Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 13 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf den Bericht des Sonderausschusses des Parlaments für den Europäischen Schutzschild für die Demokratie,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 21**
**António Tânger Corrêa, Jaroslav Bžoch**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 14**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf die Richtlinie (EU) 2024/1760 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und zur Änderung der Richtlinie (EU) 2019/1937 und der Verordnung (EU) 2023/2859[4],*** | ***entfällt*** |

***[4] ABl. L, 2024/1760, 5.7.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2024/1760/oj.***

Or. en

**Änderungsantrag 22**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 14**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***unter Hinweis auf die Richtlinie (EU) 2024/1760 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und zur Änderung der Richtlinie (EU) 2019/1937 und der Verordnung (EU) 2023/2859[4],*** | ***entfällt*** |

***[4] ABl. L, 2024/1760, 5.7.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2024/1760/oj.***

Or. en

**Änderungsantrag 23**
**António Tânger Corrêa, Jaroslav Bžoch**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf den EU-Jahresbericht 2024 über Menschenrechte und Demokratie in der Welt,*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 24**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| – unter Hinweis auf den EU-Jahresbericht 2024 über Menschenrechte und Demokratie in der Welt, | – unter Hinweis auf den EU-Jahresbericht ***2024 und 2025*** über Menschenrechte und Demokratie in der Welt, |

Or. en

**Änderungsantrag 25**
**António Tânger Corrêa, Jaroslav Bžoch**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 12. November 2025 mit dem Titel „EU-Strategie für die Zivilgesellschaft“ (COM(2025)0790),*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 26**
**Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| – ***unter Hinweis auf seine Empfehlung vom 15. Juni 2023 an den Rat und die Kommission nach der Prüfung von behaupteten Verstößen gegen das Unionsrecht und Missständen bei der Anwendung desselben im Zusammenhang mit dem Einsatz von Pegasus und ähnlicher Überwachungs- und Spähsoftware[5],*** | ***entfällt*** |

***[5] ABl. C, C/2024/494, 23.1.2024, ELI:***

***http://data.europa.eu/eli/C/2024/494/oj.***

Or. pl

**Änderungsantrag 27**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***unter Hinweis auf seine Empfehlung vom 15. Juni 2023 an den Rat und die Kommission nach der Prüfung von behaupteten Verstößen gegen das Unionsrecht und Missständen bei der Anwendung desselben im Zusammenhang mit dem Einsatz von Pegasus und ähnlicher Überwachungs- und Spähsoftware[5],*** | ***entfällt*** |

***[5] ABL. C, C/2024/494, 23.1.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/C/2024/494/oj.***

Or. en

**Änderungsantrag 28**
**Tomasz Froelich**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 18**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***unter Hinweis auf die gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 12. November 2025 mit dem Titel „Europäischer Schutzschild für die Demokratie: Förderung starker und widerstandsfähiger Demokratien“ (JOIN(2025)0791),*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 29**
**António Tânger Corrêa, Jaroslav Bžoch**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 18**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***unter Hinweis auf die gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 12. November 2025 mit dem Titel „Europäischer Schutzschild für die Demokratie: Förderung starker und widerstandsfähiger Demokratien“ (JOIN(2025)0791),*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 30**
**Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 18**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf die gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 12. November 2025 mit dem Titel „Europäischer Schutzschild für die Demokratie: Förderung starker und widerstandsfähiger Demokratien“ (JOIN(2025)0791),*** | ***entfällt*** |

Or. pl

**Änderungsantrag 31**

**António Tânger Corrêa, Jaroslav Bžoch**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 19**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf die gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 5. Juni 2025 mit dem Titel „Eine internationale Digitalstrategie für die Europäische Union“ (JOIN(2025)0140),*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 32**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 19 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 22. Januar 2026 zu dem brutalen Vorgehen gegen Demonstranten in Iran[5a],*** |
| | ***[5a] Angenommene Texte, P10_TA(2026)0023.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 33**
**Engin Eroglu, Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Lucia Yar, Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 19 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Entscheidung des Europäischen*** |

| | |
|---|---|
| | ***Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) in der Rechtssache Liu v. Polen vom Oktober 2022,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 34**
**António Tânger Corrêa, Jaroslav Bžoch**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 20**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 13. November 2025 zu den Maßnahmen gegen die länderübergreifende Unterdrückung von Menschenrechtsverteidigern[6],*** | ***entfällt*** |

***[6] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0258.***

Or. en

**Änderungsantrag 35**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 20 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 21. Januar 2026 zu der Bekämpfung der Straflosigkeit mittels EU-Sanktionen, auch mittels der globalen Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte (sogenannte Magnitski-Verordnung der EU),*** |

Or. en

**Änderungsantrag 36**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 21 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Verfassung der Internationalen Kriminalpolizeilichen Organisation (ICPO-Interpol), insbesondere auf Artikel 2, wonach die Organisation im Geiste der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte handeln muss,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 37**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 21 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 8. Mai 2025 zu den Verletzungen der Religionsfreiheit in Tibet[7a],*** |
| | ***[7a] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0097.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 38**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 21 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 23. November 2022 zur Einstufung der Russischen Föderation als dem Terrorismus Vorschub leistender Staat[7a],***

***[7b] Angenommene Texte, P9_TA(2022)0405.***

Or. en

**Änderungsantrag 39**
**Petar Volgin**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 23 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf den Zwischenbericht des Justizausschusses des US-Repräsentantenhauses vom 25. Juli 2025 mit dem Titel „The Foreign Censorship Threat: How the European Union's Digital Services Act Compels Global Censorship and Infringes on American Free Speech" (Die Bedrohung aus dem Ausland: Wie durch das Gesetz über digitale Dienste der Europäischen Union Zensur erzwungen und das Recht von Amerikanern auf freie Meinungsäußerung verletzt wird),*** |

Or. en

**Änderungsantrag 40**
**Petar Volgin**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 23 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf den*** |

| | |
|---|---|
| | ***Zwischenbericht des Justizausschusses des US-Repräsentantenhauses vom 3. Februar 2026 mit dem Titel „The Foreign Censorship Threat, Part II: Europe's Decade-Long Campaign to Censor the Global Internet and How it Harms American Speech in the United States“ (Europas jahrzehntelange Kampagne zur Zensur des weltweiten Internets und wie dadurch dem Recht von Amerikanern auf freie Meinungsäußerung in den Vereinigten Staaten geschadet wird“),*** |

Or. en

**Änderungsantrag 41**
**Tomasz Froelich**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 28**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf den im Juni 2025 veröffentlichten Verfassungsschutzbericht 2024 des deutschen Bundesministeriums des Inneren,*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 42**
**Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 28**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| – unter Hinweis auf ***den im Juni 2025 veröffentlichten Verfassungsschutzbericht 2024 des deutschen Bundesministeriums des Inneren***, | – unter Hinweis auf ***Berichte von Diensten der EU-Mitgliedstaaten und Australiens, Neuseelands, des Vereinigten Königreichs, der USA und Kanadas, in denen auf den systematischen Einsatz*** |

***transnationaler Repression durch autoritäre Regime wie China, Russland oder Belarus hingewiesen wird;***

Or. pl

**Änderungsantrag 43**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 28 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Untersuchung „China Targets“ (Zielpersonen Chinas) durch das Internationales Konsortium investigativer Journalisten[9a],*** |
| | ***[9a] https://www.icij.org/investigations/china-targets/.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 44**
**Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 30 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf den im September 2025 vom Internationalen Netzwerk für strategische Sicherheitsmaßnahmen veröffentlichten Forschungsbericht mit dem Titel „Transnational repression in Belarus: a brutal tool of the persecution of dissent by the Lukashenka regime“ (Transnationale Repression in Belarus: ein brutales Instrument der Verfolgung abweichender*** |

***Meinungen durch das Lukaschenka-Regime),***

Or. en

**Änderungsantrag 45**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung -A (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***-A. in der Erwägung, dass transnationale Repression ein gut dokumentiertes und zunehmendes Phänomen ist, das in einem schwierigen Kontext stattfindet, der durch die Beeinträchtigung der Menschenrechte, Einschränkungen der Grundfreiheiten und des zivilgesellschaftlichen Raums sowie das zunehmend energischen Auftretens bestimmter autoritärer Regime gekennzeichnet ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 46**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung -A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***-Aa. in der Erwägung, dass es keine allgemein anerkannte Begriffsbestimmung für transnationale Repression gibt und offizielle Daten nach wie vor begrenzt sind, wodurch Herausforderungen für die Prävention, Ermittlung und wirksame politische Reaktionen entstehen; in der Erwägung, dass transnationale Repression eine direkte Herausforderung für die*** |

***Souveränität, die demokratischen Werte und die Sicherheit Europas ist und auf nationaler und EU-Ebene eine entschlossene, koordinierte und strategische Reaktion erforderlich ist, um dieser Bedrohung wirksam zu begegnen;***

Or. en

**Änderungsantrag 47**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter ***außerhalb ihrer Landesgrenzen*** tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden; | A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter ***grenzüberschreitend*** tätig werden ***und außerhalb ihres Hoheitsgebiets Handlungen vornehmen***, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität ***und Sicherheit*** der Aufnahmestaaten untergraben werden; ***in der Erwägung, dass durch transnationale Repression die Menschenrechtsverletzungen in den Herkunftsstaaten fortgeführt werden; in der Erwägung, dass zunehmende Menschenrechtsverletzungen in den Herkunftsstaaten häufig mit verstärkten Aktivitäten der transnationalen Repression im Ausland einhergehen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 48**

**Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine ***vorsätzliche Handlung ist, bei der*** Staaten oder ***ihre Vertreter*** außerhalb ***ihrer Landesgrenzen tätig werden, um*** im Ausland ***lebende*** Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch ***die*** grundlegenden Menschenrechte***, die demokratische Teilhabe***, die Rechtsstaatlichkeit ***und die*** Souveränität der Aufnahmestaaten ***untergraben*** werden; | A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine ***bewusste Praktik ist, in deren Rahmen*** Staaten oder ***in ihrem Namen handelnde Organisationen über ihre Grenzen hinaus agieren und Aktivitäten*** außerhalb ***ihres Hoheitsgebiets sowie Aktivitäten in ihrem Hoheitsgebiet mit grenzüberschreitenden Auswirkungen nachgehen, um sich*** im Ausland ***aufhaltende*** Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, ***Druck auf sie auszuüben, sie*** zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch ***ihre*** grundlegenden Menschenrechte ***verletzt werden und ihre Möglichkeit, an der Demokratie teilzuhaben***, ***eingeschränkt wird sowie*** die Rechtsstaatlichkeit***,*** Souveränität ***und Sicherheit*** der Aufnahmestaaten ***beeinträchtigt*** werden; |

Or. pl

**Änderungsantrag 49**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden | A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der ***Regime,*** Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen***, insbesondere Angehörige von Diaspora-Gemeinschaften, Dissidenten, im Exil lebende Personen, Journalisten,*** |

| | |
|---|---|
| Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden; | ***Menschenrechtsverteidiger, politische Aktivisten sowie deren Unterstützungsnetze oder Familien,*** einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden; |

Or. en

**Änderungsantrag 50**
**António Tânger Corrêa, Jaroslav Bžoch**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden; | A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität ***sowie die Souveränität*** der ***Mitgliedstaaten als*** Aufnahmestaaten***, denen nach wie vor die vorrangige Zuständigkeit für die innere Sicherheit und die öffentliche Ordnung zukommt,*** untergraben werden; |

Or. en

**Änderungsantrag 51**
**Jan Farský**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung A**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden; | A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche ***und systematische*** Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen***, sowohl unter Anwendung physischer als auch nicht physischer Mittel,*** einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden ***und was eine Art der Einflussnahme aus dem Ausland darstellt***; |

Or. en

**Änderungsantrag 52**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden; | A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen ***beziehungsweise ihre Unterstützungsnetzwerke oder Familienangehörigen*** einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen***, töten, zu entführen*** oder ihnen ***in einer anderen Weise*** zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität |

der Aufnahmestaaten untergraben werden;

Or. en

**Änderungsantrag 53**
**Marta Temido, Nacho Sánchez Amor, Thijs Reuten, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Andreas Schieder, Matjaž Nemec**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden; | A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen***, die mit dem Staat, der die Repression begeht, in einer nationalen Verbindung stehen und als Bedrohung für dessen Interessen gelten,*** einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden; |

Or. en

**Änderungsantrag 54**
**Engin Eroglu, Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Lucia Yar, Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende | A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche ***gezielte und repressive*** Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im |

| | |
|---|---|
| Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden; | Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, ***zu entführen,*** zu nötigen oder ihnen ***auf andere Weise*** zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden; |

Or. en

**Änderungsantrag 55**
**Miriam Lexmann**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden; | A. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine vorsätzliche ***gezielte und repressive*** Handlung ist, bei der Staaten oder ihre Vertreter außerhalb ihrer Landesgrenzen tätig werden, um im Ausland lebende Einzelpersonen oder Gruppen einzuschüchtern, zum Schweigen zu bringen, zu nötigen oder ihnen zu schaden, wodurch die grundlegenden Menschenrechte, die demokratische Teilhabe, die Rechtsstaatlichkeit und die Souveränität der Aufnahmestaaten untergraben werden; |

Or. en

**Änderungsantrag 56**
**Nacho Sánchez Amor, Marta Temido, Matjaž Nemec, Chloé Ridel**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass sich*** |

***finanzielle transnationale Repression auf die Manipulation und mit der Absicht der Vorteilsnahme auf den einträglichen Missbrauch der rechtmäßigen internationalen Finanzregulierungsrahmen – einschließlich der Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung“ (FATF), der nationalen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AML/CFT) sowie der Cybersicherheitsvorschriften, der Verträge über Rechtshilfe und der damit verbundenen Mechanismen für den Datenaustausch – durch ausländische Regierungen oder mit ihnen verbundene nichtstaatliche Akteure bezieht, die das Ziel verfolgen, Einzelpersonen und Organisationen außerhalb ihrer territorialen Zuständigkeit, auch im Hoheitsgebiet der EU, zum Schweigen zu bringen, einzuschüchtern, zu überwachen und allgemein zu unterdrücken; in der Erwägung, dass finanzielle transnationale Repression daher das Einfrieren von Vermögenswerten, die Risikominderung und die Verweigerung des Bankzugangs, die Nutzung von Finanzinformationen und persönlichen Verhaltensdaten, gezielte Fehlinformationen zur Schädigung des wirtschaftlichen Rufs und politisch motivierte Gerichtsverfahren, die wegen vorgeblicher Finanzkriminalität, aufgrund der nationalen Sicherheit oder wegen eines angeblichen Terrorismusrisikos eingeleitet werden, umfasst; in der Erwägung, dass Einzelpersonen und Organisationen durch diese Praktiken gezielt um Finanzierungsmöglichkeiten und Finanzdienstleistungen gebracht und finanziell ausgegrenzt werden; in der Erwägung, dass durch diese Situation ihr Zugang zu einem Rechtsbeistand sowie ihr Lebensunterhalt, ihre Mobilität und ihre Fähigkeit, wirtschaftliche,***

***staatsbürgerliche, politische, humanitäre und akademische Tätigkeiten auszuüben, beeinträchtigt werden; in der Erwägung, dass die Behörde zur Bekämpfung von Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (AMLA) eine wichtige Schutzeinrichtung der EU ist, die Krisenreaktionsmechanismen gegen missbräuchliches Einfrieren und Schließen entwickeln und strenge Grenzen für den Datenaustausch mit Täterstaaten festlegen muss;***

Or. en

**Änderungsantrag 57**
**Merja Kyllönen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass transnationale Repression eine zunehmende und systematische Bedrohung der Souveränität, der Rechtsstaatlichkeit und der Grundrechte der Union ist, insbesondere in Situationen, in denen ausländische Mächte versuchen, Personen, die sich im Hoheitsgebiet der Union aufhalten, durch Druck, Einschüchterung oder Überwachung zu beeinflussen; in der Erwägung, dass die Fähigkeit der Union, solche systematischen Maßnahmen wirksam und konsequent zu erkennen, zu verhindern und zu bekämpfen, durch fragmentierte nationale Ansätze und eine mangelnde Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten beeinträchtigt wird; in der Erwägung, dass es sich bei den Werten, auf die sich die Europäische Union gründet, um die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte handelt,*** |

***und in der Erwägung, dass für den Schutz dieser Werte eine stringente und entschlossene Reaktion auf Druck aus dem Ausland auf das Hoheitsgebiet der Union erforderlich ist; in der Erwägung, dass dem Europäischen Auswärtigen Dienst, Europol und Eurojust eine Schlüsselrolle bei der Bekämpfung grenzüberschreitender Bedrohungen zukommt und dass die Zusammenarbeit zwischen diesen Einrichtungen und der Informationsaustausch mit den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten im Rahmen eines koordinierten Reaktionsrahmens auf EU-Ebene gestärkt werden müssen;***

Or. en

**Änderungsantrag 58**
**Miriam Lexmann**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass die chinesische Regierung aktiv transnationale Repression betreibt, um Kritiker, politische Opposition und Mitglieder von Diasporagruppen zum Schweigen zu bringen, auch durch geheime Operationen; in der Erwägung, dass aus Berichten von Menschenrechtsorganisationen hervorgeht, dass die VR China von allen Ländern weltweit am stärksten mit transnationaler Repression vorgeht und ein ausgeklügeltes Instrumentarium der digitalen Überwachung und der Schikanierung von Familienangehörigen sowie Taktiken zur unfreiwilligen Rückkehr von Einzelpersonen einsetzt; in der Erwägung, dass die chinesische Regierung Berichten von Menschenrechtsverteidigern zufolge ein*** |

***weitverbreitetes Netz verdeckter Polizeistationen und anderer Stellvertreter nutzt, die ohne Rechtsgrundlage auf europäischem Boden tätig sind; in der Erwägung, dass es dem chinesischen Staat durch diese Netzwerke möglich ist, Einzelpersonen umfassend zu überwachen und sie durch Zwang, unter anderem durch Drohungen gegen Verwandte in China, und durch körperliche Entführungen gegen ihren Willen nach China zurückzuführen; in der Erwägung, dass mit solchen Aktivitäten auf eklatante Weise das nationale, das europäische und das Völkerrecht sowie die territoriale Unversehrtheit der EU-Mitgliedstaaten verletzt werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 59**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass transnationale Repression mit anhaltendem, oft unsichtbarem Schaden wie Selbstzensur, Rückzug aus dem öffentlichen Leben, soziale Isolation und langfristige Unsicherheit einhergeht und allzu oft fälschlicherweise als isolierte Handlungen anstatt als bewusste Strategie, mit der Angst geschürt, Gemeinschaften gespalten und abweichende Meinungen zum Schweigen gebracht werden sollen, dargestellt wird; in der Erwägung, dass ein Ausbleiben von sichtbarer Gewalt nicht mit Sicherheit oder Freiheit gleichzusetzen ist, da häufig beabsichtigt wird, Angst, Einschüchterung und wirtschaftlichen Druck zu verursachen, um*** |

***Einzelpersonen dazu zu zwingen, legitime Aktivitäten einzuschränken oder einzustellen; in der Erwägung, dass aufgrund dieser kumulativen Auswirkungen nicht nur ein sofortiger Schutz, sondern auch der Zugang zu wirksamen Rechtsbehelfen und nachhaltigen Erholungsmaßnahmen, einschließlich Entschädigung, Unterstützung bei der Umsiedlung und beruflicher Wiedereingliederung, erforderlich sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 60**
**Engin Eroglu, Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Lucia Yar, Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass sowohl im nationalen Sicherheitsgesetz (National Security Law – NSL) Hongkongs aus dem Jahr 2020 als auch in der Verordnung über den Schutz der nationalen Sicherheit von 2024 (Safeguarding National Security Ordinance – SNSO) eine extraterritoriale Zuständigkeit beansprucht wird; in der Erwägung, dass die Staatsorgane Hongkongs diese Gesetze als Waffe eingesetzt haben, um transnationale Repression auszuüben, unter anderem indem sie europäische Politiker, nämlich die dänischen Abgeordneten Uffe Elbæk und Katarina Ammitzbøll, ins Visier genommen und ihnen mit strafrechtlicher Verfolgung gedroht sowie ihre Auslieferung beantragt haben und gegen Aktivisten und Wissenschaftler mit Wohnsitz in der EU Haftbefehle ausgestellt und Kopfgelder ausgelobt und sich öffentlich dazu verpflichtet haben, Personen, die sich außerhalb Hongkongs aufhalten, „lebenslang zu verfolgen“ und*** |

***„keinen Aufwand zu scheuen“, sie zu bekämpfen;***

Or. en

**Änderungsantrag 61**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass transnationale Repression häufig gegen europäische politische Entscheidungsträger und Beamte eingesetzt wird; in der Erwägung, dass die russische Wagner-Gruppe, die dafür bekannt ist, ihre Gegner mit einem Vorschlaghammer zu ermorden, im Jahr 2022 Andrius Kubilius und Viola von Cramon, damals MdEP, Drohungen übermittelte und eine finanzielle Entschädigung für deren Redebeiträge im Plenum forderte; in der Erwägung, dass die US-Regierung EU-Beamten im Falle der Einhaltung der digitalen Vorschriften der EU mit persönlichen Sanktionen gedroht hat;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 62**
**Petar Volgin**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass transnationale Repression ein globales Phänomen ist und von einer Vielzahl von Akteuren und politischen Systemen*** |

***ausgeübt wird und nicht nur als eine Praxis autoritärer Regime verstanden werden sollte; in der Erwägung, dass Handlungen mit extraterritorialer Wirkung, mit denen darauf abgezielt wird, die rechtmäßige Meinungsäußerung im Ausland zum Schweigen zu bringen oder einzuschränken, in unterschiedlichen politischen Kontexten stattfinden und Vergeltungsmaßnahmen von Drittländern zur Folge haben können, sodass geopolitische Spannungen eskalieren und das internationale Vertrauen beeinträchtigt wird;***

Or. en

**Änderungsantrag 63**
**Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass Dissidenten, politische Gegner, Journalisten und Menschenrechtsverteidiger, denen in der EU Asyl gewährt wurde, immer noch Ziel von Verfolgung, Schikanierung, Gewalt und Mordversuchen sind, und in der Erwägung, dass diese Repression auch gegen Wissenschaftler, Journalisten, Rechtsanwälte und Menschenrechtsverteidiger aus den EU-Mitgliedstaaten gerichtet ist, die über repressive oder autoritäre Regierung aufklären;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 64**
**Thijs Reuten**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass alle Unionsbürgerinnen und Unionsbürger unabhängig von ihrer ethnischen oder nationalen Herkunft nach dem Unionsrecht die gleichen Rechte und den gleichen Schutz genießen, einschließlich der durch die Charta der Grundrechte der Europäischen Union garantierten Rechte; in der Erwägung, dass die individuellen Rechte aller Unionsbürgerinnen und Unionsbürger von den zuständigen nationalen und EU-Behörden geschützt und gewahrt werden müssen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 65**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass transnationale Repression mit einer Vielzahl von Methoden erfolgt, darunter körperliche Gewalt, Entführungen, unrechtmäßige Auslieferungen, Drohungen gegen Familienangehörige, Missbrauch der internationalen Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung, Überwachung, Cyberangriffe und digitale Schikanierung;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 66**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass ausländische Akteure systematisch transnationale Repression gegen Personen und Gruppen mit Wohnsitz in den EU-Mitgliedstaaten ausgeübt haben; in der Erwägung, dass transnationale Repression eine ernsthafte Bedrohung für die Sicherheit der europäischen Gesellschaften ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 67**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass es sich bei den Werten, auf die sich die Europäische Union gründet, um die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte handelt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 68**
**Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass unter anderem Tausende von*** |

***prodemokratischen Persönlichkeiten, die aufgrund interner Repressionen gezwungen waren, aus ihren Herkunftsstaaten zu fliehen, Ziel transnationaler Repression sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 69**
**Alexander Sell**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass die nationale Sicherheit weiterhin in die alleinige Verantwortlichkeit der einzelnen Mitgliedstaaten fällt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 70**
**Engin Eroglu, Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Lucia Yar, Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass China im März 2021 Sanktionen gegen europäische Einzelpersonen und Organisationen verhängt hat, darunter fünf Mitglieder des Europäischen Parlaments, den Unterausschuss Menschenrechte des Europäischen Parlaments und das Politische und Sicherheitspolitische Komitee des Rates der Europäischen Union, drei nationale Abgeordnete sowie zwei europäische Wissenschaftler, die in Deutschland ansässige Denkfabrik MERICS und die Stiftung „Alliance of Democracies“ in Dänemark; in der*** |

***Erwägung, dass solche Handlungen beispielhaft für die Reichweite und Entschlossenheit der transnationalen Unterdrückung Chinas sind, mit der darauf abgezielt wird, Einzelpersonen für die Ausübung ihres Grundrechts auf freie Meinungsäußerung zu bestrafen und die Union daran zu hindern, ihre wertebasierte Außenpolitik aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass die chinesische Seite 2025 beschlossen hat, die „Beschränkungen“ für Mitglieder des Europäischen Parlaments einseitig aufzuheben; in der Erwägung, dass nach wie vor 100 Unionsbürgerinnen und Unionsbürger von den Sanktionen vom März 2021 betroffen sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 71**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass der Missbrauch internationaler Instrumente für die polizeiliche Zusammenarbeit und die Bekämpfung von Kriminalität zu einer der am häufigsten von autoritären Regimen angewandten systematischen Methoden transnationaler Repression geworden ist; in der Erwägung, dass die Zahl der Roteckenvermerke und Durchgaben der Internationalen Kriminalpolizeilichen Organisation (Interpol) in den letzten zehn Jahren dramatisch zugenommen hat; in der Erwägung, dass die von den autokratischen Akteuren ins Visier genommenen Personen durch den Austausch von Interpol-Daten, unter anderem der Roteckenvermerke und*** |

***Durchgaben, in sehr große Gefahr gebracht werden können;***

Or. en

**Änderungsantrag 72**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass sich transnationale Repression auf Einzelpersonen je nach Geschlecht, sexueller Orientierung, ethnischem oder religiösem Hintergrund, Migrationsstatus und sozioökonomischer Lage unterschiedlich auswirkt; in der Erwägung, dass durch sich überschneidende Formen der Diskriminierung und strukturelle Ungleichheiten in den Herkunfts- und Aufnahmestaaten Einschüchterung, Überwachung und Nötigung verstärkt werden können und der Zugang zu Schutz und Rechtsbehelfen weiter eingeschränkt werden kann;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 73**
**Petar Volgin**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass die EU sicherstellen muss, dass ihre eigenen politischen Strategien und Regulierungsrahmen keine Auswirkungen haben, die als*** |

***extraterritoriale Versuche wahrgenommen werden könnten, die Rede oder politische Debatte außerhalb der Union zu kontrollieren, da solche Praktiken selbst Formen transnationalen Drucks sind und dadurch entsprechende Maßnahmen gegen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, Unternehmen und Einrichtungen im Ausland provoziert werden könnten;***

Or. en

**Änderungsantrag 74**
**Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass die rasche Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien einen erheblichen Anstieg der Zahl und des Umfangs der Praktiken transnationaler Repression zur Folge hatte; in der Erwägung, dass durch die Ausbreitung der künstlichen Intelligenz (KI) die Reichweite und Wirkung transnationaler Repression exponentiell zugenommen hat, da es den Behörden damit ermöglicht wurde, Gesichtserkennung, Verhaltensanalysen und Echtzeit-Datenverarbeitung vorzunehmen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 75**
**Alexander Sell**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und der Schutz der inneren Sicherheit in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen; in der Erwägung, dass die Ausübung von Strafverfolgungsbefugnissen, nachrichtendienstlichen Tätigkeiten und konsularischen Aufgaben in erster Linie in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fällt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 76**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass diese Grundwerte durch transnationale Repression beeinträchtigt werden; in der Erwägung, dass die Bekämpfung von transnationaler Repression ein wesentlicher Bestandteil des Schutzes der Menschenrechte in der Union, der Förderung der Menschenrechte und der Demokratie im Rahmen ihrer außenpolitischen Maßnahmen und Strategien sowie der Verteidigung der Souveränität und Sicherheit der EU ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 77**
**Miriam Lexmann**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass sowohl im nationalen Sicherheitsgesetz (National Security Law – NSL) Hongkongs aus dem Jahr 2020 als auch in der Verordnung über den Schutz der nationalen Sicherheit von 2024 (Safeguarding National Security Ordinance – SNSO) eine extraterritoriale Zuständigkeit beansprucht wird; in der Erwägung, dass die Staatsorgane Hongkongs diese Gesetze als Waffe eingesetzt haben, um transnationale Repression auszuüben;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 78**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass digitale Bedrohungen gegen die Zivilgesellschaft als Menschenrechtsverletzungen gelten; in der Erwägung, dass die digitale transnationale Repression, einschließlich Überwachung, Hacking-Angriffen, Online-Belästigung und Desinformationskampagnen, eng mit den traditionellen Methoden transnationaler Repression verflochten sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 79**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass in erster Linie die Mitgliedstaaten dafür zuständig sind, transnationale Repression in ihrem Hoheitsgebiet zu verhindern, zu untersuchen und wirksam darauf zu reagieren;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 80**
**Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass unter anderem Aserbaidschan, China, die Türkei und Russland Journalisten und Gegner in der Europäischen Union ins Visier genommen haben;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 81**
**Engin Eroglu, Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Lucia Yar, Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass die chinesische Regierung aktiv transnationale Repression betreibt, um Kritiker, politische Opposition und Mitglieder von Diasporagruppen zum Schweigen zu bringen, auch durch geheime Operationen wie Fox Hunt und Sky Net; in der Erwägung, dass aus Berichten von Menschenrechtsorganisationen*** |

***hervorgeht, dass die VR China von allen Ländern weltweit am stärksten mit transnationaler Repression vorgeht und ein ausgeklügeltes Instrumentarium der digitalen Überwachung und der Schikanierung von Familienangehörigen sowie Taktiken zur unfreiwilligen Rückkehr von Einzelpersonen einsetzt; in der Erwägung, dass die chinesische Regierung Berichten von Menschenrechtsverteidigern zufolge ein weitverbreitetes Netz von Auslandskontakten und anderer Stellvertreter betreibt, die ohne Rechtsgrundlage in der Europäischen Union tätig sind; in der Erwägung, dass es dem chinesischen Staat durch diese Netzwerke möglich ist, Einzelpersonen umfassend zu überwachen und sie durch Zwang, unter anderem durch Drohungen gegen Verwandte in China, und durch körperliche Entführungen gegen ihren Willen nach China zurückzuführen; in der Erwägung, dass mit solchen Aktivitäten auf eklatante Weise die territoriale Unversehrtheit der EU-Mitgliedstaaten sowie die Grundrechte der unter ihrem Schutz stehenden Personen verletzt werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 82**
**Miriam Lexmann**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass China im März 2021 Sanktionen gegen europäische Einzelpersonen und Organisationen verhängt hat, darunter fünf Mitglieder des Europäischen Parlaments, den Unterausschuss Menschenrechte des Europäischen Parlaments und das*** |

***Politische und Sicherheitspolitische Komitee des Rates der Europäischen Union, drei nationale Abgeordnete sowie zwei europäische Wissenschaftler, die in Deutschland ansässige Denkfabrik MERICS und die Stiftung „Alliance of Democracies“ in Dänemark; in der Erwägung, dass solche Handlungen beispielhaft für die Reichweite und Entschlossenheit der transnationalen Unterdrückung Chinas sind, mit der darauf abgezielt wird, Einzelpersonen für die Ausübung ihres Grundrechts auf freie Meinungsäußerung zu bestrafen und die Union daran zu hindern, ihre wertebasierte Außenpolitik aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass die chinesische Seite 2025 beschlossen hat, die „Beschränkungen“ für Mitglieder des Europäischen Parlaments einseitig aufzuheben; in der Erwägung, dass nach wie vor viele Unionsbürgerinnen und Unionsbürger von den Sanktionen vom März 2021 betroffen sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 83**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass Russland und Belarus, aber auch der Iran, die Türkei, Aserbaidschan, Georgien und andere autokratische Akteure aktiv Interpol-Mitteilungen genutzt haben, um gegen Dissidenten, Menschenrechtsverteidiger, Journalisten und andere gefährdete Gruppen vorzugehen, auch gegen Personen, die in der EU als Flüchtlinge anerkannt sind – bei denen also bereits festgestellt wurde,*** |

***dass die Gefahr einer Verfolgung besteht –, aber dennoch nach Roteckenvermerken inhaftiert wurden; in der Erwägung, dass durch solche Praktiken sowohl gegen den Besitzstand der EU im Asylbereich als auch die Artikel 18 und 19 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verstoßen wird;***

Or. en

**Änderungsantrag 84**
**Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass China Druck auf Wissenschaftler ausgeübt hat, damit sie die Forschung zu Versorgungsketten und Zwangsarbeit in Xinjiang einstellen, wie dies im Februar 2025 im Vereinigten Königreich der Fall war; in der Erwägung, dass selbst, wenn diese Verbote letztlich aufgehoben werden, zusätzliche rechtliche Belastungen verursacht, die akademische Freiheit verletzt und das Vertrauen zwischen Wissenschaftlern und Forschungseinrichtungen beeinträchtigt wird; in der Erwägung, dass auch Künstler von China, dessen diplomatische Vertretungen die Absage von Veranstaltungen im Zusammenhang mit Taiwan fordern, ins Visier genommen werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 85**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass die Europäische Union es versäumt hat, den Journalisten Julian Assange, einen Unionsbürger, der Informationen von Hinweisgebern veröffentlicht hat, vor transnationaler Repression durch die Vereinigten Staaten und das Vereinigte Königreich in Form von politisch motivierten Auslieferungsverfahren, versuchte Überstellungen und 14 Jahre willkürlicher Inhaftierung zu schützen; bedauert, dass die EU nicht eingreift, um sowohl Journalisten als auch ihre Quellen zu schützen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 86**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte (Magnitski-Verordnung der EU) ein wichtiges Instrument ist, um gegen Einzelpersonen und Organisationen vorzugehen, die weltweit für schwere Menschenrechtsverletzungen und -verstöße verantwortlich sind, einschließlich derjenigen, die an transnationaler Repression beteiligt sind; in der Erwägung, dass durch ihren wirksamen und konsequenten Einsatz zur Abschreckung, zur Rechenschaftspflicht und zum Schutz der Grundrechte beigetragen werden kann;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 87**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten in unterschiedlichem Maße von transnationaler Repression betroffen sind und hinsichtlich der Sensibilisierung, der institutionellen Bereitschaft und der Verfügbarkeit von Schutzmechanismen auf einem unterschiedlichen Stand sind; in der Erwägung, dass die Täter grenzüberschreitend tätig sind und solche Unterschiede zwischen den nationalen rechtlichen und institutionellen Rahmen ausnutzen, sodass die Wirksamkeit isolierter nationaler Reaktionen verringert wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 88**
**Petar Volgin**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass unbedingt klar zwischen transnationaler Repression und grenzüberschreitender legitimer Kritik, Interessenvertretung oder politischer Debatte, einschließlich Kritik an Regierungen, öffentlichen Maßnahmen oder Einrichtungen, unterschieden werden muss; in der Erwägung, dass durch eine falsche Einstufung der legitimen*** |

***Meinungsäußerung als Repression die Meinungsfreiheit und der demokratische Pluralismus beeinträchtigt werden könnten;***

Or. en

**Änderungsantrag 89**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass Freedom House zufolge zehn Länder für 80 % der Fälle von transnationaler Repression verantwortlich sind: China, Türkei, Tadschikistan, Russland, Ägypten, Kambodscha, Turkmenistan, Usbekistan, Iran und Belarus;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 90**
**Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass internationale Zusammenarbeit bei Praktiken transnationaler Repression üblich ist und häufig zwischen Staaten innerhalb derselben Region sowie zwischen Staaten, die derselben regionalen Organisation angehören, stattfindet;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 91**
**Engin Eroglu, Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Lucia Yar, Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass mehrere EU-Mitgliedstaaten nach wie vor bilaterale Auslieferungsabkommen mit der Volksrepublik China und Hongkong haben; in der Erwägung, dass der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) am 6. Oktober 2022 ein Urteil erlassen hat, mit dem die Auslieferung eines taiwanesischen Staatsangehörigen an die Volksrepublik China wirksam gestoppt wurde; in der Erwägung, dass mit dieser Grundsatzentscheidung, die am 30. Januar 2023 für alle Mitgliedstaaten des Europarats endgültig und bindend wurde, eindeutig festgestellt wird, dass Auslieferungen an die VR China einen Verstoß gegen Artikel 3 der Europäischen Menschenrechtskonvention darstellen, da eine unabhängige Aufsicht fehlt und Folter droht;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 92**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass die Vereinigten Staaten gegen Francesca Albanese, Sonderberichterstatterin der Vereinten Nationen für die besetzten palästinensischen Gebiete und Unionsbürgerin, sowie gegen europäische IStGH-Beamte wie den französischen*** |

***Richter Nicolas Guillou als extraterritoriale Vergeltungsmaßnahmen gegen kritische Menschenrechtsberichterstattung Sanktionen verhängt haben, was eine Form transnationaler Repression gegen europäische Menschenrechtsverteidiger darstellt;***

Or. en

**Änderungsantrag 93**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass aus Untersuchungen und der europäischen Rechtsprechung im Bereich der Menschenrechte hervorgeht, dass es sich bei transnationaler Repression um eine Menschenrechtsverletzung handelt, von der auch Einzelpersonen, Organisationen und Gemeinschaften im Hoheitsgebiet der EU betroffen sind, und dass sie gleichzeitig eine Form der Einflussnahme aus dem Ausland ist; in der Erwägung, dass im Zusammenhang mit transnationaler Repression spezifische, opferorientierte Reaktionen erforderlich sind, um bestehende Schutzlücken zu schließen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 94**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass das Lukaschenka-Regime in Belarus das System der Roteckenvermerke von Interpol nutzt, um gegen politische Gegner im Exil vorzugehen; in der Erwägung, dass der belarussische Journalist, Regisseur und politische Aktivist Andrej Hnjot in Serbien auf der Grundlage eines von Minsk herausgegebenen Interpol-Roteckenvermerks wegen konstruierter Steuervorwürfe festgenommen wurde, nur um ein Jahr später freigelassen zu werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 95**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass Russland durch transnationale Repression systematisch gegen politische Dissidenten, unabhängige Journalisten, Menschenrechtsverteidiger, Aktivisten der Zivilgesellschaft und Mitglieder von Diaspora-Gemeinschaften im Ausland vorgegangen ist, und zwar im Wege von Mordversuchen, Entführungskomplotten, Einschüchterung, Überwachung, Cyberangriffen und Verleumdungskampagnen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 96**
**Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass die unmittelbaren Folgen transnationaler Repression für die Opfer eine Schädigung der psychischen Gesundheit, das Risiko für die körperliche Sicherheit, eine Verschlechterung der sozialen Beziehungen, finanzielle und berufliche Risiken, Mobilitätsbeschränkungen, Herausforderungen für die Einwanderung und den Staatsbürgerschaftsstatus sowie Selbstzensur umfassen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 97**
**Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass die Reaktion auf transnationale Repression durch fehlende umfassenden Rahmenbedingungen und fragmentierte nationale Reaktionen behindert wird; in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten für ihre Sicherheit sorgen und sicherstellen sollten, dass sie ihre Arbeit fortsetzen können;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 98**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass sich transnationale Repression unmittelbar auf die Souveränität der EU-Mitgliedstaaten und ihre Fähigkeit, die Sicherheit zu gewährleisten und die in ihrem Hoheitsgebiet ansässigen Personen zu schützen, auswirkt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 99**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ae. in der Erwägung, dass nach Angaben der Abteilung für Staatssicherheit Litauens die russischen und belarussischen Nachrichtendienste gewaltsame Angriffe auf Mitglieder der belarussischen Gemeinschaft in Litauen geplant haben und russische und belarussische Agenten in Litauen Informations- und psychologische Operationen durchgeführt haben, um in der belarussischen Diaspora ein Gefühl der Unsicherheit zu erzeugen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 100**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

***Ae. in der Erwägung, dass transnationale Repression mehrere Politikbereiche umfasst, darunter Außenpolitik, Justiz, innere Sicherheit, Migration, Digitalpolitik und Finanzregulierung, und in der Erwägung, dass fragmentierte nationale Ansätze nicht ausreichen, um ihrem grenzüberschreitenden Charakter Rechnung zu tragen;***

Or. en

**Änderungsantrag 101**
**Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ae. in der Erwägung, dass sich Russland und Belarus an systematischer transnationaler Repression in der EU beteiligen, einschließlich Überwachung, Cyberbelästigung, Einschüchterung von im Exil lebenden Oppositionellen und im Fall Russlands Attentatspläne und feindliche Geheimdienstoperationen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 102**
**Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ae. in der Erwägung, dass Frauen mit besonderen geschlechtsspezifischen Formen von transnationaler Repression konfrontiert sind, bei denen digitale Angriffe stattfinden, in deren Rahmen*** |

***ihre weibliche Identität sexualisiert und sie frauenfeindlich angegriffen werden, um sie einzuschüchtern, zu diskreditieren und vom Aktivismus abzuhalten;***

Or. en

**Änderungsantrag 103**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ae. in der Erwägung, dass mit Israel verbundene Cyberfirmen und ehemalige westliche Geheimdienstbeamte als Stellvertreter für transnationale Repression tätig waren, unter anderem durch die Nutzung von FATF/AML-Rahmen für die Datenerhebung und -kontrolle;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 104**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ae. in der Erwägung, dass autoritäre Regime zunehmend transnationale Repression als Teil einer umfassenderen Strategie der Einflussnahme aus dem Ausland nutzen, mit der darauf abgezielt wird, demokratische Einrichtungen und Gesellschaften zu schwächen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 105**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ae. in der Erwägung, dass 2006 Alexander Litwinenko, ein ehemaliger russischer Geheimdienstbeamter und lautstarker Kritiker von Wladimir Putin, in London mit radioaktiven Substanzen vergiftet und getötet wurde;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 106**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Af. in der Erwägung, dass mit in den Hoheitsgebieten der EU-Mitgliedstaaten begangener transnationaler Repression unmittelbar in den internen demokratischen Raum der Union eingegriffen wird, indem Stimmen zum Schweigen gebracht, Gemeinschaften zersplittert sowie Angst und Selbstzensur verursacht werden, während gleichzeitig das auswärtige Handeln der Union beeinträchtigt wird, indem die Fähigkeit von Personen mit Wohnsitz in der EU, sich für Demokratie, Menschenrechte und Rechenschaftspflicht in Drittländern einzusetzen, eingeschränkt wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 107**

**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Af. in der Erwägung, dass zu den physischen Formen transnationaler Repression Morde, gezielte Tötungen und versuchte Morde, Körperverletzungen, Entführungen, rechtswidrige Inhaftierungen, Verschwindenlassen, Überstellungen und rechtswidrige Abschiebungen gehören, allesamt schwere Verletzungen der internationalen Menschenrechtsnormen und unmittelbare Verletzungen der Souveränität des Aufnahmestaats;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 108**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Af. in der Erwägung, dass China neben anderen Ländern der führende Exporteur digitaler autoritärer Technologien war, einschließlich Überwachungsinfrastruktur, Spähsoftware sowie Instrumenten für Plattformkontrolle und datengesteuerte Überwachung, die von autoritären Ländern in Afrika, in Asien, auf dem Balkan und in Lateinamerika zum Zweck der transnationalen Repression zur Überwachung und Einschüchterung von Diaspora-Gemeinschaften im Ausland verwendet werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 109**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Af. in der Erwägung, dass den Mitgliedstaaten eine grundlegende Rolle dabei zukommt, transnationale Repression zu verhindern, zu untersuchen und darauf zu reagieren; in der Erwägung, dass die Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten im Bereich der nationalen Sicherheit durch eine stärkere Koordinierung auf EU-Ebene unterstützt und ergänzt, jedoch nicht ersetzt werden sollten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 110**
**Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Af. in der Erwägung, dass die Türkei transnationale Repression gegen Gegner mit Wohnsitz in der EU ausgeübt hat, einschließlich der Überwachung von Diaspora-Gemeinschaften, des Drucks auf diplomatischem Wege, des Missbrauchs internationaler Festnahmeersuchen, der Nötigung von Familienangehörigen und körperlicher Gewalt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 111**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Af. in der Erwägung, dass im März 2018 in Salisbury (Vereinigtes Königreich) ein Attentatsversuch mit dem Nervengift Nowitschok gegen den ehemaligen russischen Militärgeheimdienstbeamten Sergei Skripal und seine Tochter Julia verübt wurde;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 112**
**Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Af. in der Erwägung, dass viele Opfer transnationaler Repression aufgrund der Ineffizienz der lokalen Strafverfolgung oder der Angst, die Situation zu verschlimmern, davon absehen, Fälle von Missbrauch zu melden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 113**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A g (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ag. in der Erwägung, dass KI-gestützte*** |

***Gesichtserkennung, zentralisierte Befehls- und Kontrollplattformen, ausgedehnte 5G-Netze, Integration biometrischer ID, Analysen für vorausschauende Polizeiarbeit, Infrastruktur für großräumige Videoüberwachung und andere Systeme verwendet werden können, um chinesische Gemeinschaften im Ausland, auch in den EU-Mitgliedstaaten, zu überwachen und unter Druck zu setzen; in der Erwägung, dass diese Praktiken mit umfassenderen globalen Rückführungskampagnen wie der Operation Fox Hunt und ihren Nachfolgeinitiativen verknüpft wurden, mit denen Einzelpersonen zur Rückkehr nach China gezwungen werden sollten – manchmal durch Nötigung oder Drohungen gegen Familienangehörige;***

Or. en

**Änderungsantrag 114**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A g (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ag. in der Erwägung, dass digitale transnationale Repression Online-Belästigung, direkte Bedrohungen, Doxing, Hacking, Cyberangriffe, Desinformationskampagnen, Verleumdungskampagnen, auch unter Anwendung künstlicher Intelligenz, sowie den Einsatz von Spähsoftware und anderen Überwachungstechnologien umfasst, um Personen im Ausland zu überwachen, Profile von ihnen zu erstellen, sie einzuschüchtern oder zum Schweigen zu bringen; in der Erwägung, dass solche Praktiken oft schwer zuzuordnen sind und häufig das traditionell strafrechtlich relevante Maß*** |

***nicht überschreiten;***

Or. en

**Änderungsantrag 115**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A g (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ag. in der Erwägung, dass Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die Dissidentengruppen politisch, organisatorisch oder materiell unterstützen, ebenfalls Opfer von gegen solche Gruppen gerichteten Aktionen werden, wie im Fall des Angriffs auf Alejo Vidal-Quadras, der vom Regime in Teheran verübt wurde, das auch für andere Mordversuche und Terroranschläge gegen seine Gegner, auch auf dem Hoheitsgebiet der EU, verantwortlich ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 116**
**Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A g (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ag. in der Erwägung, dass die Islamische Republik Iran in der EU transnationale Repressionen ausgeübt hat, einschließlich Einschüchterung von Journalisten und Dissidenten, Cyberüberwachung, Nötigung von Verwandten im Iran und dokumentierter Mord- und Entführungskomplotte gegen Oppositionelle auf europäischem Boden;*** |

***in der Erwägung, dass durch diese Handlungen die öffentliche Sicherheit bedroht und die Grundrechte verletzt werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 117**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A g (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ag. in der Erwägung, dass die Bewältigung der Auswirkungen von transnationaler Repression auf die Menschenrechte von wesentlicher Bedeutung ist, um die demokratische Resilienz und die nationale Sicherheit zu stärken, indem beispielsweise Einflussnahme aus dem Ausland und feindselige staatliche Aktivitäten auf europäischem Boden aufgedeckt oder demokratische Räume und Grundrechte geschützt werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 118**
**Petras Auštrevičius**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A g (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ag. in der Erwägung, dass autoritäre Regime zunehmend Interpol nutzen, um im Ausland lebende Gegner zu verfolgen, zu schikanieren und zu versuchen, sie zurückzuführen und dadurch repressiven Regimen Legitimität zu verleihen; in der*** |

***Erwägung, dass das System der Roteckenvermerke von Interpol das wichtigste Instrument ist, das diejenigen, transnationale Repression ausüben, nutzen;***

Or. en

**Änderungsantrag 119**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A g (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ag. in der Erwägung, dass die französischen Behörden im Oktober 2025 vier Personen im Zusammenhang mit einem mutmaßlichen Komplott zum Angriff auf den russischen Dissidenten Wladimir Osechkin, einen russischen Menschenrechtsaktivisten, der für die Dokumentation von Misshandlungen in russischen Gefängnissen bekannt ist, festgenommen und angeklagt haben;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 120**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A h (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ah. in der Erwägung, dass aus den in den letzten zehn Jahren erhobenen Daten eine nachhaltige Zunahme des Umfangs, der geografischen Reichweite und der Komplexität der transnationalen Repression hervorgeht, einschließlich des zunehmenden Einsatzes digitaler*** |

***Überwachung, finanzieller Nötigung, Mobilitätskontrollen, des Missbrauchs i) internationaler Kooperationsmechanismen, ii) der Vorschriften und Rahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (AML/CFT) sowie iii) der von der Arbeitsgruppe „Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung“ (FATF) entwickelten Cybersicherheitsvorschriften; in der Erwägung, dass auch bei der Anzahl der Fälle von transnationaler Repression und der Arten der daran beteiligten Akteure ein Anstieg zu verzeichnen ist, da Repressionen an Stellvertreter ausgelagert werden, zum Beispiel an Netzwerke der organisierten Kriminalität, ehemalige Geheimdienstbeamte westlicher Staaten und Cyberakteure;***

Or. en

**Änderungsantrag 121**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A h (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ah. in der Erwägung, dass das Überwachungssystem „Safe City“, das in Serbien und in der Republika Srpska (Bosnien und Herzegowina) in Zusammenarbeit mit Huawei installiert wurde, Tausende von hochauflösenden Kameras mit Funktionen für Gesichts- und Kfz-Kennzeichen-Erkennung, biometrische Echtzeitidentifizierung und zentrale Datenanalyse umfasst; in der Erwägung, dass Serbien zu einer Drehscheibe für Journalisten, Dissidenten, Menschenrechtsverteidiger und andere geworden ist, die vor totalitären Regimen wie Russland und*** |

***Belarus, zu denen Serbien enge Beziehungen unterhält, fliehen;***

Or. en

**Änderungsantrag 122**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A h (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ah. in der Erwägung, dass das Ermittlungskomitee von Belarus gegen Hunderte von Belarussen, die im Ausland leben, insbesondere gegen diejenigen, die in verschiedenen europäischen Städten an prodemokratischen Protesten teilgenommen haben, Strafverfahren und Sonderverfahren in Abwesenheit eingeleitet hat; in der Erwägung, dass die Staatsorgane deren Angehörige mit rechtlichen oder finanziellen Maßnahmen bedroht oder ins Visier genommen haben, wenn sie an Kundgebungen zum Freiheitstag, einer von der belarussischen Opposition gefeierten Veranstaltung, teilgenommen haben;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 123**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A h (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ah. in der Erwägung, dass die Asyl-, Visa- und Migrationsverfahren der EU in solchen Fällen von den Täterstaaten und ihren Helfern als Hebel genutzt werden können, insbesondere wenn der Zugang*** |

***zu vom Herkunftsstaat ausgestellten Dokumenten erforderlich ist oder wenn Dolmetscher als Stellvertreter eingesetzt werden, um Opfer während der Asyl- und Einwanderungsverfahren einzuschüchtern oder zu nötigen; in der Erwägung, dass Personen, die von transnationaler Repression betroffen sind, in solchen Fällen Einschüchterung, Überwachung oder erzwungener Rückkehr ausgesetzt sein können;***

Or. en

**Änderungsantrag 124**
**Nathalie Loiseau**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A h (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ah. in der Erwägung, dass durch transnationale Repression die Souveränität der Mitgliedstaaten und die Sicherheit der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger beeinträchtigt, die Grundrechte und das Völkerrecht schwerwiegend verletzt und die Werte der Union sowie der Schutz derjenigen, denen die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt wurde, unmittelbar gefährdet werden; in der Erwägung, dass durch diese Handlungen die Freiheit beeinträchtigt und zur Manipulation der öffentlichen Debatte beigetragen wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 125**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A h (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ah. in der Erwägung, dass transnationale Repression hauptsächlich von autoritären Regimen ausgeübt wird; in der Erwägung, dass in erster Linie Russland, China, Iran, Kuba, Venezuela und Nicaragua für transnationale Repression verantwortlich sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 126**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A i (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ai. in der Erwägung, dass bei transnationaler Repression häufig die normalen Abläufe der Verwaltungs-, Finanz-, Konsular- und Migrationssysteme des Aufnahmestaats ausgenutzt werden, einschließlich der auf der Einhaltung von Vorschriften beruhenden Finanzkontrollen, routinemäßiger konsularischer Interaktionen, starrer Dokumentationsanforderungen und fragmentierter Datenverarbeitungsverfahren; in der Erwägung, dass die Unionsorgane und die Mitgliedstaaten infolgedessen unwissentlich zu Wegbereitern von transnationaler Repression werden können, auch wenn dies nicht beabsichtigt ist oder direkt mit den Täterstaaten zusammengearbeitet wird; in der Erwägung, dass für die Bekämpfung von transnationaler Repression daher eine systematische Kontrolle der internen Verfahren der EU und der Mitgliedstaaten erforderlich ist, um zu verhindern, dass sie für repressive Zwecke*** |

***ausgenutzt werden; in der Erwägung, dass für die Bekämpfung von transnationaler Repression daher ein ressortübergreifender und gesamtgesellschaftlicher Ansatz erforderlich ist;***

Or. en

**Änderungsantrag 127**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A i (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ai. in der Erwägung, dass Kuba als Teil seiner außenpolitischen Instrumente medizinische Brigaden einsetzt, um sein Image im Ausland zu verbessern; in der Erwägung, dass diese Ärzte mit unmenschlichen Arbeitsbedingungen konfrontiert sind, die moderner Sklaverei gleichkommen; in der Erwägung, dass diesen Ärzten der Reisepass entzogen wurde, ihre Bewegungsfreiheit eingeschränkt oder aufgehoben ist und sie ständig überwacht werden, dass sie verpflichtet sind, den größten Teil ihres Lohns oder ihren gesamten Lohn an das kubanische Regime zurückzusenden, und dass sie daran gehindert werden, mit ihrer Familie zu reisen oder diese zu sehen; in der Erwägung, dass das Regime außerdem strenge Strafmaßnahmen gegen Ärzte anwendet, die versuchen, frühzeitig abzureisen oder zu fliehen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 128**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung A i (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ai. in der Erwägung, dass die digitale transnationale Repression häufig eine geschlechtsspezifische Dimension hat und Menschenrechtsverteidigerinnen, Journalistinnen, Rechtsanwältinnen und Aktivistinnen sexualisierten Bedrohungen, frauenfeindlicher Belästigung und geschlechtsspezifischem Online-Missbrauch ausgesetzt sind, und in der Erwägung, dass LGBTIQ+-Personen ebenfalls unverhältnismäßig stark ins Visier genommen werden; in der Erwägung, dass bei solchen Angriffen häufig tief verwurzelte patriarchale, rassische und religiöse Narrative ausgenutzt werden, um abweichende Meinungen über Grenzen hinweg zum Schweigen zu bringen und bestehende strukturelle Ungleichheiten zu verstärken;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 129**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A i (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ai. in der Erwägung, dass die Islamische Republik Iran in Europa seit Langem und mit brutalen Mitteln transnationale Repression ausübt; in der Erwägung, dass der pensionierte iranische Brigadegeneral Mohsen Rafikdust Teheran beschuldigte, vor über 30 Jahren den ehemaligen iranischen Premierminister Shapur Bakhtiar und den Militärkommandanten Gholam Ali Oveissi in Frankreich sowie 1992 den Regierungskritiker Fereidun Farrokhsad in Deutschland ermordet zu haben;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 130**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A i (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ai. in der Erwägung, dass China systematisch Personen, die der Kommunistischen Partei Chinas und ihrer Politik kritisch gegenüberstehen, sowie tibetische und uigurische Gemeinschaften, Falun-Gong-Anhänger und Menschenrechtsaktivisten ins Visier genommen hat;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 131**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A j (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aj. in der Erwägung, dass das Maduro-Regime aktiv transnational Repression begangen hat; in der Erwägung, dass das Maduro-Regime 2024 in Santiago/Chile den ehemaligen venezolanischen Militäroffizier Ronald Ojeda ermordet hat; in der Erwägung, dass Agenten der venezolanischen Spionageabwehr 2023 in der Nähe der Grenze zwischen Venezuela und Kolumbien mutmaßlich einen ehemaligen Kapitän des Militärs entführt und nach Venezuela zurückgebracht haben; in der Erwägung, dass im Oktober 2025 in Bogotá/Kolumbien zwei venezolanische Exilanten – der Menschenrechtsaktivist*** |

***Yendri Omar Velásquez Rodríguez und der politische Berater Luis Alejandro Peche Arteaga – angeschossen und verwundet wurden; in der Erwägung, dass der studentische Aktivist Pablo Parada in Bogotá (März 2024) nur knapp einem Entführungsversuch, für den er venezolanische Geheimdienstmitarbeiter verantwortlich machte, entging; in der Erwägung, dass das Maduro-Regime auch rechtliche und polizeiliche Instrumente eingesetzt hat, um Kritiker auf internationaler Ebene nicht nur mit physischen Angriffen zu schikanieren, sondern auch durch den Versuch, Interpol-Vermerke zu manipulieren, um venezolanische Dissidenten im Ausland festzunehmen und Menschen (z. B. Aktivisten, Journalisten) durch Online-Überwachung oder rechtliche Mechanismen zu schikanieren oder einzuschüchtern; in der Erwägung, dass im Exil lebende politische Dissidenten selbst im Ausland ständiger Angst und Bedrohung durch das Maduro-Regime ausgesetzt sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 132**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A j (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aj. in der Erwägung, dass transnationale Repression, auch in der EU, deutlich unzureichend gemeldet wird, da die Opfer transnationaler Repression häufig Vergeltungsmaßnahmen gegen Familienangehörige befürchten, aufgrund früherer Erfahrungen in autoritären Kontexten den Behörden misstrauen oder befürchten, dass durch die Meldung ihr Migrations- oder*** |

***Asylstatus gefährdet werden könnte; in der Erwägung, dass Frauen, LGBTIQ+-Personen und Angehörige ethnischer und religiöser Minderheiten, die bei der Suche nach Hilfe mit zusätzlicher Stigmatisierung, Diskriminierung oder Voreingenommenheit vonseiten der Institutionen konfrontiert sein können, durch diese unzureichende Berichterstattung unverhältnismäßig stark betroffen sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 133**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A j (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aj. in der Erwägung, dass die Islamische Republik Iran Personen, die vom Glauben abgefallen sind, insbesondere wenn sie zum Christentum konvertiert sind, häufig beschuldigt, „gegen die nationale Sicherheit zu handeln“; in der Erwägung, dass die mit dem Korps der Islamischen Revolutionsgarde verbundenen Behörden Berichten zufolge zum Christentum konvertierte Iraner mit Wohnsitz in den EU-Mitgliedstaaten überwacht und bedroht haben; in der Erwägung, dass von islamistischen Gruppen aus Afghanistan und Pakistan ähnliche Praktiken berichtet wurden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 134**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A j (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aj. in der Erwägung, dass Einzelpersonen und Gemeinschaften, die von transnationaler Repression betroffen sind, zudem wichtige Ersthelfer mit einzigartigen Kenntnissen über repressive Taktiken, Stellvertreternetze und neue Risikoverläufe sind; in der Erwägung, dass eine sinnvolle Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinschaften daher für eine wirksame Prävention, Frühwarnung und die Entwicklung dauerhafter Gegenstrategien von entscheidender Bedeutung ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 135**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A j (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aj. in der Erwägung, dass bei der von China durchgeführten Operation Fox Hunt Personen mit Wohnsitz im Ausland, auch in Europa, mit Zwangsmaßnahmen ins Visier genommen wurden, um sie dazu zu bringen, nach China zurückzukehren oder politische Aktivitäten einzustellen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 136**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A k (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ak. in der Erwägung, dass transnationale Repression schwerwiegende und nachhaltige Auswirkungen auf Menschenrechtsverteidiger, Journalisten, Rechtsanwälte und politische Aktivisten sowie auf deren Familienangehörigen hat; in der Erwägung, dass durch transnationale Repression häufig langfristige unsichtbare Schäden und Traumata verursacht werden, einschließlich Angst und Selbstzensur, Rückzug aus der staatsbürgerlichen und politischen Teilhabe, soziale Isolation und anhaltende rechtliche, wirtschaftliche und psychologische Unsicherheit, wodurch häufig erhebliche Zeit und Energie in Anspruch genommen, die Meinungs- und Vereinigungsfreiheit eingeschränkt und Personen dazu veranlasst werden, ihre Arbeit und ihren bürgerlichen Aktivismus einzuschränken oder aufzugeben; in der Erwägung, dass entsprechendes Handeln häufig als eine Reihe isolierter Vorfälle missverstanden und nicht als nachhaltige Strategie begriffen wird, die gegen ganze Gemeinschaften gerichtet ist, um Angst, Trauma und Fragmentierung zu bewirken; in der Erwägung, dass ein Ausbleiben von körperlicher Gewalt oder offenkundiger Schikanierung nicht mit Sicherheit oder Freiheit gleichgesetzt werden sollte, da häufig die genannten Auswirkungen das beabsichtigte Ergebnis von transnationaler Repression sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 137**
**Antonio López-Istúriz White**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A k (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ak. in der Erwägung, dass dieses Muster durch den Fall von Winnye Nayelia Bernard Canales, einer afroamerikanischen Menschenrechtsverteidigerin, veranschaulicht wird; in der Erwägung, dass ihr im Juni 2018 die Einreise nach Nicaragua verweigert wurde und ihr 2022, als sie eine Kopie ihrer Geburtsurkunde beantragte, mitgeteilt wurde, dass ihr Name nicht in den öffentlichen Aufzeichnungen aufgeführt sei, was darauf schließen lässt, dass ihre Geburtsurkunde willkürlich entfernt wurde; in der Erwägung, dass Bernard Canales nach Angaben des GHREN nicht über ein gegen sie laufendes Gerichtsverfahren informiert wurde und ihr kein solches Verfahren bekannt ist; in der Erwägung, dass sie durch diese Fakten, die von dieser Gruppe dokumentiert wurden, im Rahmen eines umfassenderen Musters der Repression gegen Personen, die sich der Regierung tatsächlich oder mutmaßlich widersetzen, de facto in eine Situation der Staatenlosigkeit, des Exils und der rechtlichen Schutzbedürftigkeit gebracht wurde;*** |
| | Or. en |

**Änderungsantrag 138**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A k (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ak. in der Erwägung, dass die Kommunistische Partei Chinas seit 1999 systematische Repressionen gegen Falun-Gong-Anhänger ausübt; in der Erwägung, dass Leung Chun-ying,*** |

***stellvertretender Vorsitzender der Politischen Konsultativkonferenz des chinesischen Volkes und ehemaliger Regierungschef von Hongkong, im August 2025 Falun-Gong-Anhänger bedrohte, die in Helsinki friedlich ihr Recht auf Versammlungsfreiheit und freie Meinungsäußerung ausübten;***

Or. en

**Änderungsantrag 139**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A k (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ak. in der Erwägung, dass gegen LGBT+-Migranten in Europa sowie deren Familien und Verwandte häufig transnationale Repression vonseiten autoritärer Regime aus ihren Herkunftsstaaten ausgeübt wird, wobei sie rechtliche Anklagen, Überwachung, Bedrohungen des körperlichen Wohlbefindens und Schikanierung anwenden; in der Erwägung, dass sich die europäischen Organe dieses Themas zunehmend bewusst sind, der Schutz jedoch nach wie vor uneinheitlich ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 140**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A k (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ak. in der Erwägung, dass im Rahmen unabhängiger Forschung und*** |

***Mechanismen der Vereinten Nationen Fälle dokumentiert wurden, in denen Akteure, die in den EU-Mitgliedstaaten tätig sind, transnationale Repressionen erleichtert oder ermöglicht haben, unter anderem durch Überwachungstechnologien, den Missbrauch von Rechtsrahmen und digitale Desinformationskampagnen;***

Or. en

**Änderungsantrag 141**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A l (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Al. in der Erwägung, dass sich Online-Plattformen zu zentralen operativen Arenen für autoritäre Regime und ihre Stellvertreter entwickelt haben, um politische Gegner und andere gefährdete Gruppen zu überwachen, zu schikanieren, zu bedrohen, zu erpressen und zu ermorden; in der Erwägung, dass gängige Plattformen wie WeChat, Telegram, Facebook, X und andere genutzt werden, um Dissidenten, die an Protesten teilnehmen oder ihre Meinung in anderer Form zum Ausdruck bringen, zu verfolgen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 142**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A l (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

***Al. in der Erwägung, dass die Regierungen Albaniens, Belgiens, Dänemarks, Deutschlands, Finnlands, Frankreichs, Kanadas, der Niederlande, Österreichs, Schwedens, Spaniens, Tschechiens, der USA und des Vereinigten Königreichs am 31. Juli 2025 eine gemeinsame Erklärung herausgegeben haben, in der sie die Versuche iranischer Geheimdienste verurteilten, Personen in ihrem Hoheitsgebiet zu töten, zu entführen und zu schikanieren, darunter Journalisten, Dissidenten und Mitglieder von Diaspora-Gemeinschaften;***

Or. en

**Änderungsantrag 143**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A l (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Al. in der Erwägung, dass die Verweigerung konsularischer Dienste nicht nur Menschenrechtsverteidiger und politische Aktivisten, sondern auch ihre Familien betrifft, wenn zum Beispiel Kinder keine anerkannte Staatsangehörigkeit oder gültige Identitätsdokumente erhalten und Frauen einem erhöhten Risiko wirtschaftlicher Abhängigkeit, Rechtsunsicherheit und geschlechtsspezifischer Gewalt ausgesetzt werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 144**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A l (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Al. in der Erwägung, dass die Versicherheitlichung von transnationaler Repression genutzt wird, um den Ausbau der digitalen Überwachungsinfrastrukturen (einschließlich der „Chat-Kontrolle“ und bestimmter Formen der Durchsetzung des Gesetzes über digitale Dienste) zu rechtfertigen, die unverhältnismäßig starke Auswirkungen auf Migranten, Aktivisten und Diaspora-Gemeinschaften haben;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 145**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A m (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Am. in der Erwägung, dass der Rat am 15. Juli 2025 im Rahmen der globalen Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte Sanktionen gegen Einzelpersonen und Organisationen, die mit den iranischen Behörden in Verbindung stehen, verhängt hat, weil sie an Mordanschlägen und Einschüchterungsaktivitäten gegen Dissidenten im Ausland, auch im Hoheitsgebiet der EU, beteiligt waren;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 146**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A m (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Am. in der Erwägung, dass Russland, einschließlich Tschetschenien, eine lange Geschichte transnationaler Morde in Europa, unter anderem in Deutschland und im Vereinigten Königreich, hat; in der Erwägung, dass tschetschenische Todesschwadronen, die Berichten zufolge Ramsan Kadyrow gegenüber loyal sind, an der Aufspürung und Ermordung tschetschenischer Dissidenten in ganz Europa beteiligt waren;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 147**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A m (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Am. in der Erwägung, dass israelische Unternehmen wie die NSO Group Pegasus und ähnliche Spähsoftware in Staaten ausgeführt haben, die für transnationale Repression verantwortlich sind, von denen Einzelpersonen in der EU betroffen sind, sodass digitale Überwachung und Zwangsmaßnahmen gegen Dissidenten und Journalisten ermöglicht werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 148**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**

**Erwägung A m (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Am. in der Erwägung, dass solche Praktiken langfristige Folgen für das Recht auf Identität, Familienleben, Bildung und Schutz vor Gewalt haben und dass dadurch die Schutzbedürftigkeit betroffener Familien in den Aufnahmestaaten verschärft wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 149**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A n (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***An. in der Erwägung, dass in Ermangelung kohärenter, risikobewusster und opferorientierter Ansätze die Maßnahmen zur Bekämpfung von transnationaler Repression fragmentiert und in den Mitgliedstaaten uneinheitlich bleiben können; in der Erwägung, dass durch eine solche Fragmentierung in der Praxis die Unsicherheit für betroffene Personen und Gemeinschaften verschärft werden kann, unter anderem dadurch, dass das Risiko für, die Sichtbarkeit von oder die Anfälligkeit für Nötigung durch die Herkunftsstaaten zunimmt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 150**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A n (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***An. in der Erwägung, dass die „Sovereign Cloud“ von Amazon Web Services in Europa trotz vorgeblicher Datenlokalisierung weiterhin dem US-amerikanischen CLOUD Act und anderen US-amerikanischen Überwachungsgesetzen unterliegt, sodass anhand sensibler EU-Daten möglicherweise Abfragen mit Bezug zu transnationaler Repression erfolgen, die über US-Behörden oder Intermediäre übermittelt werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 151**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A n (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***An. in der Erwägung, dass die russischen Nachrichtendienste auf Telegram und anderen Online-Plattformen aktiv an Nutzer herangetreten sind, um sie zu Auftragsmorden und terroristischen Aktivitäten, häufig gegen die russische Diaspora und politische Gegner gerichtet, zu bewegen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 152**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A n (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***An. in der Erwägung, dass laut Freedom House von 2014 bis 2024 mehr als 25 % der Regierungen weltweit an transnationaler Repression beteiligt waren, wobei in 103 Zielländern 1 219 direkte physische Vorfälle verzeichnet wurden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 153**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A o (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ao. in der Erwägung, dass das Angebot Sovereign Cloud von AWS mit dem Risiko einhergeht, transnationale Repression zu verstärken, indem auf EU-Ebene digitale Profilerstellung und Schikanierung ermöglicht werden; in der Erwägung, dass durch den Zugang von US-Geheimdiensten und US-Strafverfolgungsbehörden Potenzial für unfreiwillige Komplizenschaft besteht, und in der Erwägung, dass ein sofortiges Verbot der Nutzung dieses Dienstes durch Behörden und Organisationen der Zivilgesellschaft erforderlich ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 154**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A o (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ao. in der Erwägung, dass transnationale Repression als solche zwar nicht neu, aber ein um sich greifendes Phänomen ist, das ein breites und wachsendes Spektrum physischer, rechtlicher, finanzieller, administrativer, digitaler, cybersicherheits- und stellvertreterbasierter Methoden umfasst, die häufig kombiniert und angepasst werden, um rechtliche, technologische und institutionelle Lücken auszunutzen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 155**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A o (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ao. in der Erwägung, dass Russland aktiv die Strategie der „Kompromats“ und der „Honeytraps“ genutzt hat, um schädliche Informationen über Einzelpersonen – häufig politische Persönlichkeiten, Wirtschaftsführer, Dissidenten oder ausländische Beamte – zu beschaffen und sie zu nutzen, um diese Personen einzuschüchtern, zu manipulieren oder zu erpressen, einschließlich Personen, die im Ausland leben;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 156**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A o (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ao. in der Erwägung, dass es derzeit auf EU-Ebene keine festgelegte Begriffsbestimmung dafür gibt, was unter transnationaler Repression zu verstehen ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 157**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A p (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ap. in der Erwägung, dass die Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen im sogenannten CatalanGate-Fall ihre Besorgnis über den gemeldeten Einsatz der Spähsoftwares Pegasus und Candiru gegen politische Vertreter Kataloniens, Mitglieder des Europäischen Parlaments und Akteure der Zivilgesellschaft zum Ausdruck gebracht haben, wobei sie auf das Ausmaß, die Raffinesse und die Ausrichtung gegen Minderheiten der Überwachung hingewiesen und vor ihrer abschreckenden Wirkung auf das Recht auf freie Meinungsäußerung, die Versammlungsfreiheit und das Recht auf Minderheitenbeteiligung gewarnt haben; in der Erwägung, dass durch die Undurchsichtigkeit des Markts für Spähsoftware und die Weigerung der Anbieter, mit Aufsichtsmechanismen zusammenzuarbeiten, eine Zuordnung erschwert wurde, die verfügbaren Beweise jedoch auf eine wahrscheinliche Beteiligung staatlicher Akteure schließen lassen, sodass ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Rechenschaftspflicht und der potenziellen Ermöglichung transnationaler Repression in der Union*** |

***aufgeworfen werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 158**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A p (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ap. in der Erwägung, dass zu den physischen Formen transnationaler Repression Morde und versuchte Morde, Körperverletzungen, Entführungen, rechtswidrige Inhaftierungen, Verschwindenlassen, Überstellungen und rechtswidrige Abschiebungen gehören, allesamt schwere Verletzungen der internationalen Menschenrechtsnormen und unmittelbare Verletzungen der Souveränität des Aufnahmestaats;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 159**
**Helmut Brandstätter**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A p (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ap. in der Erwägung, dass mit dem Gesetz über digitale Dienste Instrumente zur Verfügung gestellt werden, mit denen Aspekten der transnationalen Repression, insbesondere in Bezug auf koordinierte Schikanierung und Desinformation, Rechnung getragen werden kann, dass es jedoch nicht speziell für Repressionen gegen Einzelpersonen durch ausländische Staaten konzipiert wurde;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 160**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A q (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aq. in der Erwägung, dass Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen und andere Menschenrechtsmechanismen der Vereinten Nationen in Westeuropa und Nordamerika ein umfangreiches Muster von rechtswidrigen, diskriminierenden und unverhältnismäßigen Beschränkungen für die Verteidigung der Rechte des palästinensischen Volkes festgestellt haben, einschließlich des Missbrauchs von Rahmen zur Terrorismusbekämpfung, pauschaler Verbote von Protesten und Symbolen, Disziplinar- und Verwaltungsmaßnahmen sowie Praktiken zur Moderation digitaler Inhalte; in der Erwägung, dass durch solche Maßnahmen Bedenken hinsichtlich ihrer abschreckenden Wirkung auf den zivilgesellschaftlichen Raum und ihrer möglichen Überschneidung mit Mustern transnationaler Repression aufgeworfen werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 161**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A q (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aq. in der Erwägung, dass digitale transnationale Repression Online-Belästigung, direkte Bedrohungen, Doxing, Hacking, Cyberangriffe, Desinformationskampagnen, Verleumdungskampagnen, auch unter Anwendung künstlicher Intelligenz, sowie den Einsatz von Spähsoftware und anderen Überwachungstechnologien umfasst, um Personen im Ausland zu überwachen, Profile von ihnen zu erstellen, sie einzuschüchtern oder zum Schweigen zu bringen; in der Erwägung, dass solche Praktiken oft schwer zuzuordnen sind und häufig das traditionell strafrechtlich relevante Maß nicht überschreiten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 162**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A r (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ar. in der Erwägung, dass Sonderverfahren der Vereinten Nationen und unabhängige Menschenrechtsorganisationen dahingehend Bedenken geäußert haben, Rahmen für Terrorismusbekämpfung und Sicherheit, Überwachungstechnologien und Verwaltungsmaßnahmen in einer Weise missbraucht werden, mit der zu Mustern transnationaler Repression beigetragen oder die gezielte Bekämpfung von Aktivisten über Grenzen hinweg erleichtert werden kann; in der Erwägung, dass in den letzten Jahren in Bezug auf pro-palästinensische Aktivisten, Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft*** |

***eine Zunahme solcher Praktiken beobachtet wurde, unter anderem durch Bezeichnungen, Finanzierungsbeschränkungen, Schikanierung und digitale Desinformationskampagnen, wodurch Bedenken hinsichtlich der abschreckenden Wirkung auf den zivilgesellschaftlichen Raum und den grenzüberschreitenden Schutz der Grundrechte in der Europäischen Union aufgekommen sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 163**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A r (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ar. in der Erwägung, dass die digitale transnationale Repression häufig eine geschlechtsspezifische Dimension hat und Menschenrechtsverteidigerinnen, Journalistinnen, Rechtsanwältinnen und Aktivistinnen sexualisierten Bedrohungen, frauenfeindlicher Belästigung und geschlechtsspezifischem Online-Missbrauch ausgesetzt sind, und in der Erwägung, dass LGBTIQ+-Personen ebenfalls unverhältnismäßig stark ins Visier genommen werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 164**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A s (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***As. in der Erwägung, dass Social-Media-Unternehmen und Online-Plattformen eine wichtige Rolle bei der Gestaltung des Online-Umfelds für Menschenrechtsverteidiger und -aktivisten zukommt, und in der Erwägung, dass unzureichende Verfahren zur Moderation von Inhalten sowie Melde- und Aktionsmechanismen, Kontosperrungen und algorithmische Unterdrückung auf der Grundlage hyperpersonalisierter Empfehlungssysteme manchmal die Einschränkung oder Entfernung rechtmäßiger Menschenrechtsinhalte zur Folge hatten; in der Erwägung, dass ein Fehlen wirksamer Schnellreaktionsmechanismen zur Bekämpfung von Doxing und gezielter Online-Belästigung zur Folge hat, dass Verteidiger einem erhöhten Risiko der Einschüchterung, Überwachung und weiterer transnationaler Repression ausgesetzt sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 165**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A s (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***As. in der Erwägung, dass private Akteure, einschließlich Technologieunternehmen, Finanzinstitute und Überwachungsanbieter, nach internationalen Standards, einschließlich der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, dafür verantwortlich sind, die Sorgfaltspflicht in Bezug auf die*** |

***Menschenrechte zu erfüllen und zu vermeiden, nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte zu verursachen, dazu beizutragen oder direkt mit solchen in Verbindung gebracht zu werden, und in der Erwägung, dass das Versäumnis, in Kontexten mit hohem Risiko angemessene Risikobewertungen durchzuführen, eine Komplizenschaft der Unternehmen bei der transnationalen Repression darstellen kann;***

Or. en

**Änderungsantrag 166**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A t (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***At. in der Erwägung, dass durch transnationale Repression kumulative und komplexe psychische Schäden verursacht werden, darunter chronische Angstzustände, Hypervigilanz, soziale Isolation, Zusammenbruch von Familienbeziehungen und langfristige Traumata, von denen sowohl die Zielpersonen als auch ihre Angehörigen betroffen sein können; in der Erwägung, dass solche Schäden häufig durch sich überschneidende Faktoren wie Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion, sexuelle Orientierung, Migrationsstatus und sozioökonomische Prekarität verstärkt werden, und in der Erwägung, dass den Einrichtungen des Aufnahmestaats häufig angemessen ausgestattete, kulturell kompetente und traumasensible Mechanismen fehlen, mit denen wirksam auf diese vielschichtigen Auswirkungen reagiert werden kann;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 167**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A t (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***At. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung und den Missbrauch kommerzieller Spähsoftware, insbesondere sehr intrusiver Spähsoftware, und fortschrittlicher Überwachungstechnologien, einschließlich künstlicher Intelligenz, ermöglicht wurde, betroffene Personen aus der Ferne zu überwachen, zu verfolgen und ins Visier zu nehmen, wodurch andere Formen von transnationaler Repression erleichtert wurden und eine ernsthafte Bedrohung für die Grundrechte, demokratischen Prozesse und die Integrität der Wahlen entstanden ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 168**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A u (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Au. in der Erwägung, dass böswillige ausländische Akteure offene Schwachstellen in Geräten missbrauchen, um persönliche oder berufliche Kommunikation auszuspähen, und dass in den letzten Jahren in mehreren Fällen deutlich wurde, dass die EU nicht gegen das Eindringen in Geräte mit*** |

***Spähsoftware gerüstet ist; in der Erwägung, dass ausländische Akteure Spähsoftware eingesetzt haben, um gleichermaßen Dissidenten und Beamte zu überwachen; in der Erwägung, dass die zunehmende Überwachung von Menschenrechtsverteidigern als eine Form von transnationaler Repression oder überwachungsgestützter Nötigung betrachtet werden sollte;***

Or. en

**Änderungsantrag 169**
**Pernando Barrena Arza**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A u (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Au. in der Erwägung, dass die Opfer transnationaler Repression aufgrund der Fragmentierung der Gerichtsbarkeit, der Undurchsichtigkeit der Unternehmen, der Beweisasymmetrien und des eingeschränkten Zugangs zu wirksamen gerichtlichen und außergerichtlichen Beschwerdemechanismen bei der Suche nach Rechenschaftspflicht und Abhilfe bei privaten Akteuren, die an Überwachungstechnologien, digitalen Plattformen, der Einhaltung der Finanzvorschriften oder der Datenverarbeitung beteiligt sind, mit erheblichen Hemmnissen konfrontiert sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 170**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**

**Erwägung A v (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Av. in der Erwägung, dass Anbieter digitaler Dienste, soziale Medien und andere Online-Plattformen, private Spähsoftwareunternehmen und andere Technologieunternehmen zuweilen wichtige Wegbereiter für transnationale Repression geworden sind, unter anderem durch den Missbrauch der und die Überkonformität zu den FATF-Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 171**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A w (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aw. in der Erwägung, dass die Nötigung durch Stellvertreter eine weit verbreitete und besonders schädliche Form von transnationaler Repression darstellt, die Drohungen, Schikanierung, Inhaftierungen oder Bestrafungen von Familienangehörigen oder nahestehenden Personen, die im Herkunftsstaat verbleiben, sowie den Einsatz von Veranstaltungen oder Organisationen in der Diaspora – einschließlich Kirchen und staatsnaher oder mit dem Staat verbundener Einrichtungen , die im Ausland tätig sind – umfasst, um die Überwachung und Einschüchterung von Gemeindemitgliedern zu ermöglichen, wodurch schwere psychische Schäden verursacht und Anreize für die*** |

***Selbstzensur geschaffen werden; in der Erwägung, dass Nötigung durch Stellvertreter auch damit einhergehen kann, dass Mitglieder von Diaspora-Gemeinschaften gezwungen werden, im Namen des Staates repressive Aktivitäten durchzuführen, sodass sie gleichzeitig Opfer und Instrumente von transnationaler Repression werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 172**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A x (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ax. in der Erwägung, dass es den Aufnahmestaaten durch die Beschränkungen der Zuständigkeit und den extraterritorialen Charakter solcher Praktiken besonders erschwert wird, Nötigung durch Stellvertreter zu verhindern, zu dokumentieren und strafrechtlich zu verfolgen, wodurch wesentlich dazu beigetragen wird, dass sich die Opfer mit der Meldung von Vorfällen zurückhalten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 173**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A y (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ay. in der Erwägung, dass Staaten,*** |

***transnationale Repression ausüben, häufig Mechanismen der internationalen und rechtlichen Zusammenarbeit missbrauchen, einschließlich Auslieferungs- und Informationsersuchen, Mechanismen für den Datenaustausch, Rechtshilfe, FATF-Rahmen für die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und für Cybersicherheit sowie Interpol-Vermerke oder -Durchgaben, die im Zusammenhang mit ihrer Umsetzung verwendet werden, um Personen aus politischen Gründen ausfindig zu machen, festzuhalten oder unter Zwang zurückzuführen, trotz ausdrücklicher Verbote des politischen Missbrauchs nach dem Völkerrecht, wobei die EU-Staaten manchmal an transnationaler Repression mitschuldig werden, wenn sie keine Maßnahmen ergreifen, um diesen Missbrauch zu verhindern; in der Erwägung, dass insbesondere die Lila- und Silbereckenvermerke von Interpol als operative Instrumente ohne individuelle Abhilfemaßnahmen oder Überprüfungsmöglichkeiten für die Betroffenen konzipiert sind, wodurch ihr Missbrauch im Zusammenhang mit transnationaler Repression erleichtert wird;***

Or. en

**Änderungsantrag 174**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A z (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Az. in der Erwägung, dass bei transnationaler Repression zunehmend auf den Missbrauch von Justiz- und*** |

***Strafverfolgungssystemen in den Mitgliedstaaten zurückgegriffen wird, unter anderem durch missbräuchliche Straf- oder Zivilverfahren („Kriegsführung mit juristischen Mitteln“) und verfahrensrechtliche Abnutzung, die von autoritären Staaten oder ihren Stellvertretern finanziert wird; in der Erwägung, dass selbst, wenn die Opfer siegen, die Entschädigung nur symbolisch ist, verzögert gezahlt oder nicht durchgesetzt wird;***

Or. en

**Änderungsantrag 175**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A aa (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aaa. in der Erwägung, dass die Täterstaaten administrative und mobilitätsbezogene Formen transnationaler Repression durch Überwachung und Nötigung vonseiten diplomatischer oder konsularischer Missionen einsetzen, unter anderem im Wege der Annullierung oder Verweigerung der Verlängerung von Pässen, der Verweigerung von Konsulardiensten, des Widerrufs der Staatsangehörigkeit, der Ausstellung extraterritorialer Haftbefehle oder einer anderweitigen Beschränkung des Zugangs zu Reise- und Identitätsdokumenten, sodass Einzelpersonen genötigt werden, mit den Konsularbehörden zusammenzuarbeiten oder von grenzüberschreitender Mobilität abzusehen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 176**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A ab (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aab. in der Erwägung, dass finanzielle transnationale Repression den Missbrauch von FATF-Standards zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung umfasst, um falsche Anschuldigungen zu verbreiten und auf der Grundlage der Einhaltung von Vorschriften Kontosperrungen und Risikominderungen auszulösen, und sich gegen die Zivilgesellschaft, Diasporagruppen, Geschäftskonkurrenten, Geber sowie Einrichtungen, die humanitäre Hilfe, bürgerliche Freiheiten, unabhängige Forschung und Wissenschaft unterstützen, richtet; in der Erwägung, dass durch diese Praktiken betroffene Einzelpersonen und Organisationen um Finanzierungsmöglichkeiten und Finanzdienstleistungen gebracht werden, das Einfrieren von Vermögenswerten arrangiert wird, bei Gerichtsverfahren der Zugang zu Rechtsbeistand und wirksamer Verteidigung beschränkt wird und ihr Lebensunterhalt, ihre Mobilität und ihre Fähigkeit, wirtschaftliche, staatsbürgerliche, politische, humanitäre und akademische Tätigkeiten auszuüben, beeinträchtigt werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 177**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A ac (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aac. in der Erwägung, dass die Asyl-, Visa- und Migrationsverfahren der EU in solchen Fällen von den Täterstaaten und ihren Helfern als Hebel genutzt werden können, insbesondere wenn der Zugang zu vom Herkunftsstaat ausgestellten Dokumenten erforderlich ist oder wenn Dolmetscher als Stellvertreter eingesetzt werden, um Opfer während der Asyl- und Einwanderungsverfahren einzuschüchtern oder zu nötigen, sodass die Personen, gegen die transnationale Repression gerichtet ist, Einschüchterung, Überwachung oder Zwangsrückführung ausgesetzt werden; in der Erwägung, dass die Täterstaaten ebenfalls transnationale Repression ausüben, wenn sie die unrechtmäßige Rückkehr eines ihrer Staatsangehörigen dadurch anstreben, dass sie über andere Staaten darauf hinwirken, die Person entweder ohne ein förmliches rechtliches Verfahren oder im Wege eines rechtlichen Verfahrens wie einer Auslieferung oder Abschiebung zwangsweise zurückzuführen oder abzuschieben;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 178**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A ad (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aad. in der Erwägung, dass aus den vom Parlament in Auftrag gegebenen Untersuchungen und unabhängigen Datensätzen hervorgeht, dass*** |

***transnationale Repression ein globales Phänomen ist, einer Untersuchung von Freedom House zufolge mit mindestens 44 Täterstaaten, schätzungsweise 3,5 Millionen gefährdeten Menschen und dokumentierten Fällen in mehr als 100 Ländern; in der Erwägung, dass gleichzeitig eine begrenzte Anzahl von Staaten weltweit und in der Europäischen Union für einen unverhältnismäßig hohen Anteil der dokumentierten Vorfälle von transnationaler Repression verantwortlich ist;***

Or. en

**Änderungsantrag 179**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A ae (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aae. in der Erwägung, dass aus den vom Parlament in Auftrag gegebenen Untersuchungen hervorgeht, dass die Mehrzahl der dokumentierten Vorfälle transnationaler Repression eine Zusammenarbeit zwischen Herkunfts- und Aufnahmestaaten oder die Ausnutzung schwacher rechtsstaatlicher Rahmenbedingungen umfasst, unter anderem durch den Missbrauch von Auslieferungsrahmen, Migrationssystemen, Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung und internationalen Organisationen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 180**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A af (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aaf. in der Erwägung, dass transnationale Repression häufig von regionalen Clustern ausgeht, was auf informelle oder formelle Kooperationsrahmen und gemeinsame Praktiken der Täterstaaten und ihrer Helfer, einschließlich der gegenseitigen Durchsetzung der Repression gegen im Exil lebende Gemeinschaften, Unionsbürgerinnen und Unionsbürger sowie europäische Organisationen, schließen lässt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 181**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A ag (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aag. in der Erwägung, dass Russland transnationale Repression weltweit am aggressivsten einsetzt und in der EU im Zusammenhang mit jedem Herkunftsstaat für die höchste Zahl dokumentierter Vorfälle verantwortlich ist, unter Anwendung von Praktiken wie Mord, versuchter Mord, digitale Überwachung und Schikanierung, Einschüchterung von Diaspora-Gemeinschaften, Stigmatisierung, Gerichtsverfahren in Abwesenheit, Nötigung durch Stellvertreter und Drohungen gegen Familienangehörige sowie systematische Instrumentalisierung internationaler Mechanismen der rechtlichen, finanziellen, Cybersicherheits- und*** |

***Strafverfolgungszusammenarbeit; in der Erwägung, dass Belarus in alarmierendem Umfang transnationale Repression ausübt, auch auf dem Gebiet der EU, insbesondere durch den Missbrauch der Mechanismen von Interpol, die Verweigerung von Reisedokumenten, den Einsatz von Spähsoftware und konsularische Zwangspraktiken;***

Or. en

**Änderungsantrag 182**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A ah (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aah. in der Erwägung, dass die Volksrepublik China im Hinblick auf transnationale Repression für die umfassendste und systematischste Kampagne weltweit verantwortlich ist und eine dichte extraterritoriale Infrastruktur entwickelt hat, einschließlich staatsnaher oder mit dem Staat verbundener Einrichtungen, die im Ausland tätig sind, Polizeidienststellen im Ausland, Diaspora-Organisationen, Medien und digitaler Netze, um Personen in Diaspora-Gemeinschaften und ihre Geber durch digitale Überwachung, Schikanierung, rechtliche Bedrohungen, finanzielle Repression, Missbrauch von Interpol-Mechanismen, Zwangsrückführungen und Einschüchterung von Familienangehörigen zu identifizieren, zu überwachen, einzuschüchtern und zu nötigen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 183**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A ai (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aai. in der Erwägung, dass der Iran seit Langem mutmaßliche Gegner im Ausland verfolgt, wobei die Operationen auf höchster Ebene der staatlichen Autorität geleitet und vom Geheimdienstministerium und dem Korps der Islamischen Revolutionsgarde, einschließlich seiner Quds-Truppe, durchgeführt wurden, unter Anwendung von Taktiken wie Morden, Entführungen, Verschwindenlassen, glaubhafte Gewaltandrohungen, digitale transnationale Repression und Auslagerung von Repressionen an Gruppen der organisierten Kriminalität und andere Stellvertreter;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 184**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A aj (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aaj. in der Erwägung, dass Tadschikistan im Hinblick auf physische transnationale Repression gegen politische Aktivisten und Journalisten kontinuierlich zu den Haupttätern zählt und dabei Taktiken wie die Schikanierung von Verwandten und Mitarbeitern, Mobilitätsbeschränkungen und Überwachung anwendet, die manchmal eine willkürliche Inhaftierung bei der*** |

***Ankunft der von EU-Mitgliedstaaten abgeschobenen Aktivisten, Diffamierung durch staatliche Medien und physische Angriffe wie Körperverletzung, Mord und Verschwindenlassen zur Folge haben; in der Erwägung, dass die Republik Aserbaidschan Journalisten und andere Menschenrechtsverteidiger im Exil ins Visier nimmt und sie auf dem Boden der EU Überwachung, physischen Angriffen und Mordversuchen aussetzt;***

Or. en

**Änderungsantrag 185**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A ak (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aak. in der Erwägung, dass Nachrichtendienste und staatsnahe Akteure aus Ländern wie der Türkei, Ägypten, Marokko und Indien zunehmend Diaspora-Gemeinschaften in der Europäischen Union ins Visiert nehmen, um Oppositionelle zu identifizieren, zu überwachen und zu diskreditieren; in der Erwägung, dass mehrere Länder, darunter die Türkei, Ägypten und Marokko, obwohl sie von der Kommission als „sichere Herkunftsstaaten“ eingestuft wurden, im Hinblick auf transnationale Repression, die gegen Personen mit Wohnsitz in der Europäischen Union gerichtet ist, zu den Haupttätern gehören; in der Erwägung, dass parlamentarische und zivilgesellschaftliche Quellen auf eine Eskalation der Nutzung von transnationaler Repression durch Staaten in Nordafrika und der MENA-Region im weiteren Sinne schließen lassen; in der Erwägung, dass in diesem*** |

***Zusammenhang regionale Rahmen für die Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheit, einschließlich des Rates der arabischen Innenminister (AIMC), zuweilen missbraucht wurden; in der Erwägung, dass im Fall von Ägypten gut dokumentiert ist, dass es mutmaßliche Gegner im Ausland verfolgt, indem es konsularische Dienste ablehnt, durch Stellvertreter Familienmitglieder nötigt und Gesetze zur Terrorismusbekämpfung sowie Kooperationsmechanismen für exterritoriale Zwecke missbraucht; in der Erwägung, dass Saudi-Arabien sowohl in der EU als auch außerhalb der EU transnationale Repression gegen seine Staatsangehörigen ausgeübt hat, unter anderem durch Entführungen, Verschwindenlassen, Nötigung durch Stellvertreter, Überwachung, Missbrauch von Interpol-Vermerken und geschlechtsspezifische Formen der Repression; in der Erwägung, dass Algerien in jüngster Zeit verstärkt transnationale Repression ausübt, wobei sich das Land gegen friedliche Dissidenten im Ausland – insbesondere in Frankreich, Tunesien und Spanien im Wege von Überwachung, Schikanen, Entführungen und Auslieferungsersuchen – sowie gegen Angehörige oder Unterstützer im Land richtet und Reiseverbote für Aktivisten, die aus persönlichen Gründen vorübergehend zurückkehren, verhängt;***

Or. en

**Änderungsantrag 186**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A al (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

***Aal. in der Erwägung, dass Kambodscha, Kasachstan, Kirgisistan, Eritrea, Nicaragua, Turkmenistan, Usbekistan, Ruanda, Thailand, die Demokratische Volksrepublik Laos, Vietnam und Uganda zu den Staaten gehören, die im Hinblick auf transnationale Repression weltweit am häufigsten als Täter identifiziert werden; in der Erwägung, dass die Sozialistische Republik Vietnam mutmaßliche Gegner im Ausland verfolgt und dabei Taktiken wie Entführungen, Einschüchterung und Androhung von Gewalt, Überwachung und digitale transnationale Repression anwendet;***

Or. en

**Änderungsantrag 187**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aam. in der Erwägung, dass einige Täterstaaten zunehmend auf Stellvertreter zurückgreifen – darunter instrumentalisierte Finanzinstitute, ehemalige Geheimdienstbeamte westlicher Staaten, Gruppen der organisierten Kriminalität, Cyberkriminalitätsnetze, private Überwachungsakteure und informelle Vermittler aus der Gemeinschaft–, um transnationale Repression auszuüben, wodurch sie einfacher leugnen können, die Zuordnung erschwert und die Rechenschaftspflicht beeinträchtigt wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 188**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A an (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aan. in der Erwägung, dass in der Europäischen Union derzeit eine gemeinsame Begriffsbestimmung, umfassende Datenerhebungsmechanismen und ein koordinierter, EU-weiter institutioneller Ansatz zur Bekämpfung von transnationaler Repression fehlen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 189**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A ao (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aao. in der Erwägung, dass transnationale Repression, auch in der EU, deutlich unzureichend gemeldet wird, da die Personen, gegen die transnationale Repression gerichtet ist, häufig Vergeltungsmaßnahmen gegen Familienangehörige befürchten, aufgrund früherer Erfahrungen in autoritären Kontexten den Behörden misstrauen oder befürchten, dass durch die Meldung ihr Migrations- oder Asylstatus gefährdet werden könnte;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 190**

**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aap. in der Erwägung, dass zu den zusätzlichen Hemmnissen für die Meldung eine fehlende Sensibilisierung und Schulung der Strafverfolgungs- und Verwaltungsbehörden, fehlende zugängliche und traumasensible Meldemechanismen, Sprachbarrieren und die kumulative psychologische Belastung durch anhaltende Einschüchterung, Überwachung und Schikanierung gehören;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 191**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A aq (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aaq. in der Erwägung, dass viele Formen von transnationaler Repression – darunter digitale Schikanierung, Nötigung durch Stellvertreter, finanzielle Repression und administrative Einschüchterung – aufgrund ihres verdeckten Charakters selten in amtlichen Statistiken erfasst werden, sodass anhand der verfügbaren Daten nur ein Bruchteil des tatsächlichen Ausmaßes des Phänomens ersichtlich ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 192**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A ar (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aar. in der Erwägung, dass viele EU-Aufnahmestaaten es versäumen, transnationale Repression unterhalb der strafrechtlichen Schwelle zu bekämpfen und zu erfassen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 193**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A as (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aas. in der Erwägung, dass durch diese strukturell unzureichende Meldung eine anhaltende Schutzlücke für von transnationaler Repression betroffene Opfer und Gemeinschaften verursacht, eine faktengestützte Politikgestaltung und Rechenschaftspflicht beeinträchtigt und somit aufgrund des begrenzten Risikos einer Aufdeckung oder von Folgen zu einer Fortführung transnationaler Repression durch die Täterstaaten beigetragen wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 194**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A at (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aat. in der Erwägung, dass bei Taktiken transnationaler Repression häufig Grauzonen zwischen Agenturen und Dienststellen ausgenutzt werden und dass in den meisten Mitgliedstaaten auf zentraler Ebene sowie zwischen der zentralen und der subnationalen Ebene im Hinblick auf transnationale Repression eine ausreichende Koordinierung fehlt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 195**
**Hannah Neumann**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A au (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aau. in der Erwägung, dass im derzeitigen Vorschlag für einen Europäischen Schutzschild für die Demokratie transnationale Repression nicht erwähnt wird, ebenso wenig wie ihre verheerenden Auswirkungen und die fehlenden wirksamen Rechtsbehelfe zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit, der finanziellen Integrität, der bürgerlichen Freiheiten und der Rechtsstaatlichkeit, insbesondere wenn es sich bei den Tätern oder ihren Helfern um EU-Mitgliedstaaten handelt;*** |

Or. en